

Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Bürgerklön / Isselhorster Nacht/

Picknick-Konzert und vieles mehr...

Ausgabe **198** - Mai 2026

Bürgerklön

Reden wir über Isselhorst.



Storchenpaar in Isselhorst,
Foto: Daphne Seehaus

Dies, Das & Dönekes

Storchenpaar in Isselhorst	4
Keine Angst vor Wespen und Hornissen	34
Kleine Schwester des Glücks	56
Dat lütke Süster von dat Glück	57
Impressum	63



Termine & Veranstaltungen

Bürgerklön	5
Kirmes, Trödel und noch mehr	6
27. Isselhorster Nacht	14
Tagesfahrt nach Paderborn	16
PCI-Konzert im Juni	18
Barock-Konzert	19
Termine & Infos	32
Seifenkistenfahrer gesucht	40
Wanderausstellung des Westfälischen Heimatbundes kommt nach Isselhorst	46
Geselligkeit - Treffpunkt Vinothek	48
UpTones und GT Marketing laden zum Picknick-Konzert	48
Patronatsfest in Maria Königin Ende August	51
Schon vormerken: Neue Kleinkunsttermine	61
Tag der offenen Gartentür in Ummeln	62



Menschen & Heimat

Auszeichnung für Hotel Pölter	7
Werbegemeinschaft wird 50	8
Die sorgende Gemeinschaft	17
Aus Elektro Drewel wird Elektro Breulmann	20
Nachruf Ingbert Drews	22
Asador eröffnet in Hollen	30
Firma Schröder feiert Jubiläum	36
Dorfreinigung 2026	41
Esel Horst sagt Danke!	41
Fleischerei holt Auszeichnung	42
Maas Natur vergibt Umweltpreis	44
Praktikant beim DHVI	47
Von der Kripo in die Pflege	52



Kultur & Leben

Evangelische Gemeindeseiten	12
DHVI besichtigt Campus Bielefeld	25
Regierungspräsidentin besucht Isselhorster Kirchplatz	26
Kunsausstellung mit Pater Laurentius in Nirgüls Atelier	28
Neues Buch von Rudolf Knufinke	50
Landfrauen spenden für Projekt Wohnzimmer	55
Tchernobyl und die Atomdiskussion	58
FSJ-ler gesucht	63

Ausgabe 198



Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des Isselhorsters kommt der Begriff „Heimat“ häufiger vor als sonst. Das beginnt bereits damit, dass Isselhorst seit einigen Wochen Heimat für ein Storchenpaar geworden ist. Auf dem stillgelegten Schornstein auf dem Hofgelände von Markus T. hat sich ein Storchenpaar niedergelassen – etwas, das es in Isselhorst bisher noch nicht gegeben hat. Wir wünschen dem Paar eine schöne Zeit, eine erfolgreiche Aufzucht und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Der Westfälische Heimatbund (WHB) als Dachverband der Heimatvereine in Westfalen hat sich ebenfalls mit dem Begriff Heimat jenseits einer rein territorialen Definition beschäftigt und ein bemerkenswertes Positionspapier erstellt. Darin heißt es unter anderem: Wir als Westfälischer Heimatbund stehen für Heimat als sorgende Gemeinschaft. Eine „sorgende Gemeinschaft“ meint ausdrücklich alle, die sich kümmern, sei es im Sportverein, im Gesangverein, in kirchlichen Gruppen, in sozialen Initiativen oder auch im politischen Bereich. Kurz gesagt: in allen Bereichen, in denen Menschen sich ehrenamtlich engagieren. Daher gilt unser Dank allen, die ihre Zeit im besten Sinne der Heimat und der Gemeinschaft zur Verfügung stellen. Wer sich darüber hinaus für den geschichtlichen Hintergrund des Heimatbegriffs interessiert, dem sei

die kommende Ausstellung in der Holtkämperei empfohlen. Der Dorf- und Heimatverein präsentiert dort in Kooperation mit dem WHB und dem LWL die Wanderausstellung:

„Der Westfälische Heimatbund im 20. und 21. Jahrhundert: Heimat machen im gesellschaftlichen Wandel zwischen 1915 und 2025“.

Zu beiden Themen finden Sie ausführliche Informationen in diesem Heft sowie auf unserer Homepage unter: www.dhvi.de

Zum Abschluss habe ich noch eine Bitte – eine Bitte, die Tradition und Zukunft auf besondere Weise miteinander verbindet: Beleben Sie die Tradition des Bürgermeistertreffens / Bürgerklöns am 3. Juni 2026 in der Gaststätte „Zur Linde“ und seien Sie ein Teil davon.

Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen mit oder senden Sie uns diese vorab per E-Mail, damit wir gelebte Demokratie vor Ort lebendig gestalten und gemeinsam unsere Zukunft (mit)entwickeln können.

Vieles andere, was sich in unserer Heimat getan hat oder in der nächsten Zeit noch tun wird, finden Sie – in spannenden Berichten aufbereitet – in diesem Heft.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Hans-walter Schomann
Vorsitzender Dorf- und Heimatverein

EDITORIAL



„Wenn ich es dir doch sage,
der Zweig muss weiter nach links“



„Schatz, das hast du
gut gemacht!“



Storchenpaar entscheidet sich für Immobilie in bester Lage von Isselhorst

Fotos: Jens Dünhölter,
Norbert Grünebaum,
Daphne Seehaus

Bereits vor 10 Jahren kam die erste Gruppe junger Interessenten nach Isselhorst geflogen und begutachtete die Gebäude eingehend. Wir berichteten darüber (Ausgabe 134, Okt. 2015, S.2). Die Bedingungen schienen noch nicht ganz optimal zu sein, aber mit Potential.

Jetzt, einige Jahre später, ist es soweit. Ein Storchenpaar entschied sich für unser schönes Dorf. Es schaute sich zunächst im Garten von Rolf Ortmeier um, dann wurden beide Elmendorfer Türme angefliegen. Es wurde heftig mit den Schnäbeln geklappert, Stöcker probeweise auf beide Türme gelegt und die Aussicht bewertet. Doch am Ende fiel die Wahl des Nistplatzes auf den gekürzten Turm direkt an der Straße: zentral gelegen, mit Bestansicht auf das Dorfgeschehen und Panoramablick inklusive.

Nun ging es richtig los. Die Einrichtung sollte möglichst gemütlich werden für den zu erwartenden Nachwuchs.

Aber natürlich musste auch Zeit für Zweisamkeit sein – schließlich will man sich als frisch Verliebte nicht aus den Augen verlieren (siehe Foto Tittelseite).

Jetzt beginnt die große Wartezeit. Abwechselndes Brüten ist das Programm. Wir im Dorf sind gespannt, wie es mit der jungen Familie weitergeht. Wir drücken den Neubürgern die Daumen und wünschen viel Erfolg. Und wie bei guten Geschichten gilt: Eine Fortsetzung folgt bestimmt...

Daphne Seehaus



Demokratie vor Ort hat in Isselhorst Tradition – Bürgerklön 2026

Manchmal braucht es nur einen Abend, ein offenes Ohr und den Mut, das Wort zu ergreifen – damit aus Ideen Wirklichkeit wird.

Genau dafür gibt es in Isselhorst den traditionellen Bürgerklön.

- **Mittwoch, 3. Juni 2026**
- **ab 18.00 Uhr**
- **Gaststätte „Zur Linde“**

Hier treffen Menschen aufeinander, die etwas bewegen wollen: Sie, Ihre Nachbarinnen und Nachbarn – und die Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Kirche. Direkt, ehrlich und auf Augenhöhe.

Was bewegt Sie?

Ein fehlender Radweg? Eine Boule-Bahn? Eine verbesserte Verkehrsführung? Ideen für mehr Leben im Ort? Oder einfach das Gefühl: „Da müsste sich doch etwas ändern“?

Der Bürgerklön ist der Ort dafür.

Hier wird zugehört. Hier wird diskutiert. Und hier haben schon viele gute Ideen ihren Anfang genommen. Isselhorst lebt von Menschen, die sich einbringen. Von Gesprächen, die verbinden. Von dem gemeinsamen Wunsch, unseren Ort lebendig und lebenswert zu gestalten.

Seien Sie dabei. Bringen Sie sich ein. Ihre Stimme zählt.



Und weil Gemeinschaft auch Freude macht:

Das erste Getränk vor Ort übernehmen die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und die Volksbank in Ostwestfalen. Dazu gibt es zwei Getränkemarken für die anschließende Kirmes, die am Stand des DHVI eingelöst werden können.

Im Anschluss: Kirmes, Trödelmarkt und viele gute Gespräche. Wir freuen uns auf einen Abend voller Begegnungen – mit Ihnen.

Ihre Werbegemeinschaft Isselhorst und Ihr Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.



Tuchhornweg 6
33334 Gütersloh
05241/67187

kontakt@shk-speckmann.de
www.shk-speckmann.de



SHK Speckmann GmbH

Kirmes, Kirmes, Kirmes und viel mehr...



Wer in Isselhorst wohnt, sollte demnächst einen jährlichen Pflichttermin im Kalender stehen haben. Am 3. und 4. Juni ist es nämlich wieder so weit. Unsere Dorfkirmes und der überregional bekannte Antik-Trödelmarkt laden zum Bummeln ein.

Diese Dorfkirmes ist ein Unikum. Kein anderer Ortsteil in Gütersloh bietet so etwas. Keine riesigen Fahrgeschäfte, sondern alles etwas beschaulicher, eben so viel, wie auf unseren Kirchplatz und seinen Nebenstraßen und Parkplätzen hinauf passt. Genügend Getränke- und verschiedene Verzehrstände findet man dennoch.

Sie startet mittwochs um 14 Uhr und abends füllt sich dann der Rummelplatz. Wer trotz des bevorstehenden langen Wochenendes nicht verreist ist, der trifft im Schatten der Kirche viele Nachbarn, Freunde und Bekannte. Bei warmem Wetter läuft dieses gesellige Treiben bis spät in die Nacht. Daher an dieser Stelle eine herzliche Einladung an unsere Neubürger, gerne an diesem Abend vorbeizuschauen.

Tags darauf dehnt sich das Geschehen in der Ortsmitte mächtig aus. Früh morgens um 7.00 Uhr stehen Eltern und Kinder bereit, um die Parkflächen, Gehwege vor den Geschäften und unter schattigen Eichenbäumen (Am Dorfgraben) zu einem bunten Kindertrödelmarkt zu verwandeln. Viele Bücher, Spielzeuge, Textilien, Fahrräder, Roller, etc. werden hier alljährlich angeboten.

Die erforderlichen Standplatzkarten für den Kinderflohmarkt hierfür erwirbt man Donnerstag, 28.05.2026 ab 15.00 Uhr im Reisebüro von Christine Panitz.

Bereits seit 5.00 Uhr morgens bauen die Profitrödler ihre Stände zum Antik-Trödelmarkt in den Scheunen, Innenhöfen und Zufahrten des Meierhofs Mumperow auf. Ab 8.00 Uhr ist der Eintritt möglich. Dieser Trödelmarkt hat zwei Eingänge und mehrere Abzweigungen, die erkundet werden möchten. Für € 3,50 Eintritt beginnt die Reise in die Vergangenheit. Sammler und Jäger finden hier immer etwas. Für eine Stärkung zwischendurch sorgt das Trödlercafé in der Mühle. Morgens mit Frühstück und Kaffee, ab Mittag dann mit Getränken und selbstgebackenen Kuchen und Torten. Das besondere Flair des Gesamtambientes rundet einen Erlebnisbesuch ab.

Ebenfalls vergrößert sich die Kirmes an diesem Fronleichnamstag. An einer Stichstraße hoch in Richtung Lutter werden Gebrauchsgegenstände, Dekoratives, Gewürze und Lebensmittel angeboten.

Zum Abend hin endet dann das gesamte Treiben und binnen kürzester Zeit leert sich unser Dorf wieder. Tags darauf zum Wochenmarkt erahnt man keine Kirmes mehr.

Sie sehen, es bleibt nur ein kleines Zeitfenster für einen Kirmesbesuch und das sollte man nutzen. Kommen Sie gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Autos haben an diesem Tag keinen Platz im Ort. Versprochen. Herzliche Einladung!

Udo Plaßmann
Werbegemeinschaft Isselhorst



Auszeichnung für das PÖLTER in Isselhorst

Wer durch Isselhorst geht, kennt das Manufaktur-Gelände an der ehemaligen Kornbrennerei längst. Auf diesem Areal ist das Hotel PÖLTER bei MARKUS T als Teil des Gesamtkonzepts entstanden – klar in der Gestaltung und reduziert auf das Wesentliche.

Jetzt wurde das Hotel sogar überregional ausgezeichnet: Bei den Independent Hotel Show Awards Ende letzten Jahres in München erhielt das Hotel PÖLTER den Titel „Best Hotel Design of the Year“. Das Besondere liegt im Zusammenspiel: historisches Gemäuer trifft auf moderne Formsprache. Klare Linien, ruhige Materialien und offen gestaltete Räume prägen das Bild.

Auch der Aufenthalt folgt dieser Idee: Viele Abläufe funktionieren digital – vom Check-in bis zu den Services im Zimmer. Statt klassischer Hotelroutine setzt das Hotel PÖLTER auf Eigenständigkeit und Einfachheit.

Die Auszeichnung zeigt, welche Qualität hier entstanden ist – und dass gutes Design nicht nur in den großen Städten zu Hause ist.



Dein Job bei MARKUS T?

MITARBEITER
PRODUKTION m/w/d
Voll- oder Teilzeit

AUSHILFSKRAFT m/w/d
Minijob

MARKUS T

bewerbung@markus-t.com

www.markus-t.com



50 Jahre Werbegemeinschaft



Issehorst ist alt, sehr alt. Das belegen Jubiläen zur 975 Jahr Feier oder zur Kirchengründung vor 875 Jahren im vergangenen Jahr. Auch haben unsere Traditionsvereine längst ihr 100-jähriges Vereinsbestehen vor Jahren gebührend gefeiert. Da ist ein 50-jähriges Bestehen einer Institution doch fast nicht der Rede wert.

Doch dieses ist dennoch bemerkenswert. Die „Issehorster Werbegemeinschaft“, kein Verein, keine Partei, sondern eine Interessensgemeinschaft, blickt zurück auf 50 Jahre Schaffenskraft für Issehorst. Keine weitere gleichgesinnte Gemeinschaft in unserer Umgebung kann auf einen so langen Zeitraum zurückblicken.

Rückblick: Alles begann mit einem Sonntagsausflug nach Enger im Jahre 1976. Im Ort hatten seinerzeit die Einzelhändler unter dem Motto: „In Enger kauft man gut!“ zum Sonntagseinkauf geladen.

Eine kleine Gruppe unserer Einzelhändler besuchte diese Aktion und bereits wenige Tage danach trafen sich Walter Brinker, Hans Dönhöler, Friedrich-Wilhelm Helling und Günter Karmann zur Gründung der Issehorster Werbegemeinschaft. Günter Karmann übernahm den Vorsitz. Aufgabe dieser Gemeinschaft sollte es sein, die Attraktivität des Dorfes zu steigern und entsprechende Aktionen zu entwickeln und durchzuführen. Als erstes machte man sich daran, die jährliche Dorfkirmes zu beleben. Seinerzeit wäre es beinahe zum Aus des Jahrmarktes gekommen.



die Gründer der Werbegemeinschaft
v.l. Hans Dönhöler, Günter Karmann,
Walter Brinker, Wilhelm Helling



1. Issehorster Oster-Eier-Fest
Am Dorfanger - April 1995



Bierbrannen

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Der damalige Kirmesmeister, Otto Gehner, hatte keine Lust mehr, diese wenig besuchte Kirmes weiter jährlich zu organisieren. Voller Tatendrang machten sich die vier Gründungsmitglieder daran, einen neuen Kirmesmeister und neue Schausteller zu verpflichten. Gleichzeitig erdachte man sich Aktionen, an denen sich die Issehorster beteiligen konnten.

1977 entstand dann die Idee, einen Trödlermarkt anzubieten. Dieser fand auf Elmendorfs Hof statt und wurde zunächst auch von Mitgliedern der Werbegemeinschaft besichtigt, bevor man diese Veranstaltung in professionelle Hände übergab, ohne die Verantwortung dafür abzugeben. So entstand der jährlich wiederkehrende Antik-Trödelmarkt, der sich heute immer noch großer Beliebtheit erfreut und interessierte Sammler von weit her zu uns ins Dorf bringt. Zu Spitzenzeiten erreichte dieser Trödelmarkt mehr als 9.000 zahlende Besucher.

Wir erinnern uns: 1976 waren Baugebiete wie "Elmendorfs Kamp", "Am Dorfgraben", "Am Pastorengarten", "Am Pfarrkamp", etc. alles noch Kuhweiden und Ackerland. Im Ortskern entlang der Haller Straße gab es Baugrundstücke und Firmen, von denen heute nichts mehr zu sehen ist. Das Dorf hatte nicht nur deutlich weniger Einwohner, nein, es gab auch mindestens sechs Lebensmittelläden, vier Kneipen, zwei Schuhmacher, drei Friseure, zwei Banken, eine Drogerie, zwei Schlachter, einen Bäcker, einen Blumenladen, einen Fahrrad- und Haushaltswarenladen, einen Elektroladen, eine Schmiede, eine Tankstelle, eine Apotheke, einen Kindergarten, eine Schule. Damals wie heute: autark.

Mit einer motivierten Mannschaft machte man sich daran, ein einheitliches Erscheinungsbild zu etablieren. An allen Schaufenstern klebte das Motto: "In Isselhorst kauft man gut!", gut lesbar auf gelben Grund. Eine Art Corporate Design, von dem man erst Jahrzehnte später etwas wusste. Im Jahr 1977 machte man sich daran, einen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen. Dieser war zunächst dezentral an der Haller Straße errichtet worden, bevor man sich für ein Hüttendorf auf dem Kirchplatz entschied. 1980 brachte man einen Bierkrug mit einem Motiv aus unserem Kirchspiel darauf heraus. Zur Kirmes installierte man dann einen Bierbrunnen auf dem Kirchplatz und jeder Isselhorster, der einen Bierkrug vorab bei den Mitgliedsgeschäften der Werbegemeinschaft erworben hatte, konnte sich hier Freibier zapfen. Heute undenkbar, damals machbar. Entsprechend der Anzahl unserer Kirchspielgemeinden gab es in den Folgejahren weitere Tonkrugmotive und auch immer wieder eine besondere Aktion dazu.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, und auch die Mitgliederzahl wuchs stetig innerhalb der Isselhorster Gewerbetreibenden. Zunächst war es nur den vor Ort ansässigen Einzelhändlern möglich, Mitglied in dieser neuen Gemeinschaft zu sein. Das sollte sich erst ändern, als es an die



WIR MACHEN *Leidenschaftlich...* SOMMER



Beet & Balkonpflanzen
direkt aus dem Gewächshaus

Wir **bepflanzen** und liefern
Ihre Kästen und Kübel

Neuheiten & Raritäten
für Balkon und Garten

Unsere **BIO-Kräuter**
für Küche und Garten

Jede Menge **Rosen** und
Solitär- **Stauden**



Haller Straße 150 ·
33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon 05241-67752 ·
www.krull-pflanzen.de

PREMIUM GÄRTNEREI

Planungen zu einer Gewerbeschau ging. Zum 10-Jährigen der Isselhorster Werbegemeinschaft erdachten sich die Macher eine große Wirtschaftsschau. In Anlehnung an die alle zwei Jahre zur Michaeliskirmes in Gütersloh stattfindende "GüWa", wollte man zeigen, was Isselhorst und Umgebung alles so draufhat. Dazu war es nur logisch, die einheimischen Handwerksbetriebe alle mit als Aussteller hinzunehmen. Die Ausstellungszelte standen dort, wo heute die Wohnhäuser Am Brenzelpatt stehen. Ein voller Erfolg!



1. Straßenfest - Juli 1987

Mit immer neuen Ideen machte man Isselhorst über die Ortsgrenzen bekannt. Viele Zeitungsberichte zeugen davon. Internet, Smartphones und Social Media, all das, was unser gesellschaftliches Miteinander gerade verkümmern lässt, gab es damals noch nicht. Aktuelle Dorfnachrichten wurden Mund-zu-Mund weitergegeben und deshalb traf man sich, immer wenn im Dorf etwas los war. So gab es 1987 eine weitere Großveranstaltung im Ort. Das erste Straßenfest. Anlass war die Fertigstellung und Wiedereröffnung der Haller Straße. Ein Teilstück der Straße wurde mit Betonsteinpflaster in Anlehnung an das damalige Kopfsteinpflaster belegt. Inzwischen ist das auch schon wieder Geschichte.



Eröffnung des 1. Trottelmarktes auf Ehwendorfs Hof

1991 wiederholte man das Projekt Wirtschaftsschau. Diesmal auf den Wiesen, die danach zum "Baugebiet Pfarrkamp" wurde. Dem ging eine spannende kommunale Diskussion und sogar Bürgerabstimmung voraus, ob Isselhorst aufgrund seiner Einwohnerentwicklung eine neue Mitte mitsamt Fußgängerzone bekommen sollte. Gut, dass es so weit nicht gekommen ist. Diese Wirtschaftsschau mit über 70 Ausstellern und zwei Modenschauen in der Festhalle übertraf alle Erwartungen. Neidisch blickten die Gewerbevereine aus umliegenden Gemeinden auf Isselhorst. Wie machen die das nur? Nun, die derzeit 66 Mitgliedsbetriebe packten alle tatkräftig mit an. Vielleicht war das der Grund des Erfolgs. Die Isselhorster legten stets vor, Nachahmer gab es danach genug.



Eröffnung des Isselhorster Dorfmarktes im Mai 1995

Selbst in politischen Dingen bezogen auf unser Dorf und bei anstehenden Umbauten der Haller Straße, dem Dorfplatz und dem Kirchplatz sowie jeder Erweiterung des Einzelhandels, durfte die Werbegemeinschaft ein gehöriges Wort mitreden. So entstand auch unsere Uhr auf dem Dorfplatz, die immer noch viel beachtet wird. Bei der letzten Umgestaltung sollte sie ersatzlos verschwinden. Ein Affront. Regier Widerspruch verhinderte es.

Auch kam man dem Wunsch der Isselhorster nach, einen Wochenmarkt zu etablieren. Es war das Ergebnis einer großen Bürgerbefragung. Andreas Rehm, seinerzeit

1. Vorsitzender, eröffnete ihn im Mai 1995 zusammen mit Bürgermeisterin Maria Unger. Der Markt findet heute immer noch freitags nachmittags statt und hat sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt. 1996, zum 20-jährigen Bestehen der Werbegemeinschaft, stellte man einen Maibaum auf dem Dorfplatz auf. So etwas hatte es lange zuvor hier nicht gegeben. Meistens reichte es, einen Bierwagen und einen Würstchenstand dazustellen – dann war eine gelungene Veranstaltung schon garantiert.

Im Jahr 2000 startete die erste Isselhorster Nacht. Neben vielen engagierten Vereinen bildet die Werbegemeinschaft hierfür bis heute das finanzielle Rückgrat dieser Veranstaltung. Die Isselhorster Händler, Dienstleister und Handwerker sponsern diesen Event durch ihre Werbeunterstützung. 2001 gab es ein zweitägiges Schlemmerfest auf dem Kirchplatz aus Anlass des 25-jährigen Bestehens. Nur mit ortansässigen Gastronomen und Lebensmittelverkaufenden konnte man hier eine Vielfalt an gehobenen Speisen in mehreren Pagodenzelten anbieten. Ein tolles Ambiente bei bestem Wetter.

Mit immer wieder neuen Ideen tauchte die Werbegemeinschaft im Ortsbild auf. Sicherlich werden wir in einer der nächsten Ausgaben im Isselhorster weiter dazu berichten.

Stand heute verantwortet die Werbegemeinschaft immer noch die jährlichen Veranstaltungen Kirmes und Antik-Trödelmarkt, den Kindertrödelmarkt, den Weihnachtsmarkt, den Wochenmarkt. Längst hat man sich den wirtschaftlichen Marktbegebenheiten angepasst, anpassen müssen, entsprechend dem Konsumverhalten. Vieles wird gerade online gekauft, was durchaus preisgleich mit einem dazugehörigen Lächeln im Dorf erworben werden kann. Leider schrumpft die Mitgliederzahl seit Jahren wegen Firmen- und Geschäftsaufgaben und es fehlt die junge Machergeneration. Gerade wird an neuen Konzepten gearbeitet, um das zu ändern und noch mehr Interessierten den Zugang zu dieser Gemeinschaft zu ermöglichen. Im kommenden Jahr dürfen sich die Isselhorster auf Aktionen zu 50 Jahre Antik-Trödelmarkt und 50 Jahre Weihnachtsmarkt freuen.

Schön, wenn Sie mitmachen!

Udo Plaßmann, Werbegemeinschaft Isselhorst



TOLLE AUTOS

- »» Neuwagen
- »» EU-Neuwagen
- »» Jahreswagen
- »» Vorführwagen
- »» Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- »» Reifenservice
- »» Inspektion HU/AU
- »» Unfallabwicklung
- »» Mietwagen
- »» Zubehör u.v.m.




KONTAKT

Tel.: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de



Pfarrbezirk Ost

Pfr.in Dorothee Antony,
Tel. 05241 / 75485
dorothee.Antony@kk-ekvw.de

Pfarrbezirk West

Pfr. Alexander Kellner,
Tel. 05209 / 9176818
alexander.kellner@kk-ekvw.de

Gemeindebüro

Annika Füngrlings
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 68149
gt-kg-isselhorst@kk-ekvw.de

Friedhofsverwaltung

Sabine Negt, 05241 / 6195
gt-kg.isselhorst-friedhof@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 / 6518555

Diakoniestation

Alexander Eusterhus, 05241 / 6336
Isselhorster Kirchplatz 13

Pflegewohngruppe

“Am Pastorengarten”

Bernhard Dyck, 05241 / 98672590

Friedhof

Jessica Huber, 05241 / 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Döring
Steinhagener Str. 32, 05241 / 67257

Jugendmitarbeiterin

Marina Wolinda
Gemeindehaus, Steinhagener Str. 32,
33334 Gütersloh
015129896998
marina@cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 / 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 / 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-
isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-in-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Foto: D.Antony



Liebe Leserin, lieber Leser,

im Torbogen zum Innenraum der Kirche steht folgendes Psalmwort: *“Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen!” (Psalm 100,4)*

Wer eine Kirche betritt, wird von der besonderen Atmosphäre umfungen. Selbst kleine Kinder, die für Glaubensdinge noch keine Worte haben, spüren die Kraft und Schönheit des Raumes ... und die Nähe Gottes.

Wir sind eingeladen, stille zu werden, uns Zeit zu nehmen, nachzudenken, zu beten, zu danken, zu klagen, zu hören und zu singen. Es tut gut, in einer Kirche einfach nur ... zu sein - ob allein oder mit anderen zusammen.

Wir feiern an jedem Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Dazu möchten wir Sie und euch herzlich einladen. An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir den Gottesdienst zusammen in der Christuskirche am Entenweg um 9.30 Uhr.

Die besonderen Gottesdienste in der nächsten Zeit sind:

Sonntag, 14.6., Familiengottesdienst für alle Generationen, vorbereitet von der Ev. Kita „Unterm Regenbogen“.

Sonntag, 21.6., Gottesdienst mit Feier der **Silbernen Konfirmation**. Wie schön – auch dieses Jubiläum soll mit einem Fest gewürdigt werden. Nicht nur die Jubilare, wir alle sind zu diesem fröhlichen Gottesdienst eingeladen.

Sonntag, 12.7., Picknickgottesdienst in Elmendorfs Park. Dieser Gottesdienst ist für Alt und Jung. Bierzeltbänke und -tische stehen bereit. Bitte bringen Sie sich etwas zum Picknicken mit und, wenn Sie mögen, auch eine Decke zum Sitzen. Laden Sie Nachbarn, Freunde und Verwandte ein und machen sich einen schönen Morgen mit Gottesdienst, Gespräch und etwas Leckerem zu essen. Der Posaunenchor ist auch dabei.

Eine Kirche ist auch ein besonderer Raum für Musik.

Zu folgenden Konzerten laden wir herzlich ein:

Samstag, 13.6., 18.00 Uhr, Jubiläumskonzert des Posaunenchores „140 Jahre“ ein buntes Programm unter Mitwirkung der Jungbläser. Leitung: Heiner Breitenströter

Sonntag, 21.6., 15.00 Uhr, Kindermusical „Die drei Kater in Paris“

Kommen Sie vorbei – treten Sie ein. Kirche ist ein guter Ort zum Lobe Gottes, ein Raum für Gemeinschaft und eine Kraftquelle.

Herzliche Grüße, Ihre Ev. Kirchengemeinde Isselhorst

Auf ein Wort

Foto: D.Antony

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Ist das nicht ein herrliches
Plätzchen?

Ein einladender Stuhl
auf grüner Wiese im
Schatten eines Baumes.
Hier möchte man Platz
nehmen.

*„Wer unter dem Schirm
des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten
des Allmächtigen
bleibt, der spricht zu dem
Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.“ (Psalm 91, 1-2)*

**Gott lädt uns ein, unter seinem Schutz und Schirm
zu leben!**

Wir erleben anstrengende und zum Teil bedrückende
Zeiten: Krieg, Klimawandel, leere Kassen und steigende
Kosten, Hetze im Netz und ein Auseinanderfallen von
gewohnten Strukturen.

Menschen machen sich Sorgen, reagieren mit Abwehr und
Abgrenzung.

Was können wir tun?

Zum einen helfen uns kluge und umsetzbare Konzepte.
Kein hektischer Aktionismus, sondern gezieltes Handeln –
jeder an seinem Platz und jede mit ihren Möglichkeiten.
Wir können als Menschen einiges tun und Gutes bewirken.
Zum anderen können wir den von Gott hingestellten Stuhl
wahrnehmen und hier und da ausruhen, Schönes und
Gelingendes genießen. Setzen wir uns hin und schöpfen
neue Kraft und Zuversicht.

Der Himmel über uns ist weit gespannt; wir müssen uns
nicht bis ins Letzte hinein sorgen. Gott sorgt für uns;
wir haben eine berechtigte Hoffnung.

*Herzliche Grüße,
Ihre Dorothee Antony*



Kirchenmusik

Kantorei - Di. 20.00 - 21.45

Frauenchor nach Absprache

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Babykirchenlieder für Babies von
0 bis 18 Monaten und Eltern/Großeltern
Fr. 9.30 - 10.00

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00

Jungbläser - Fr. 18.00 - 19.00

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (4 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)

Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)

So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungchar

Fr. 16.30 - 18.00 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.00 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mittwoch im Monat 15.00

Seniorenachmittag -

3. Montag im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mittwoch im Monat,
Start abhängig vom Programm

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00

26. Isselhorster Nacht startet am 27. Juni mit neuer Hard- und Software

Zeitnehmer „TimeTeamJung“ nutzt Zeitmessung der Firma „Race Result“



Spaß

Zeitmess-Technologie für Spitzenleistungen“ lautet der Slogan der international agierenden Firma „Race Result“. Die neue Technik bietet viele Vereinfachungen und Vorteile für unsere Laufveranstaltung: Schluss mit der Zettelwirtschaft und dem Druck von endlosen Listen und Aufklebern. Kein stundenlanges „Eintüten“ von Startnummern und Transpondern. Ab diesem Jahr sind wir komplett online!

D.h., jeder kann sich bis zum Veranstaltungstag im Internet zu seinem Wunschlauf anmelden oder auch ummelden. Es gibt keinen zweiwöchigen Anmeldeschluss mehr, um vorgelagerte Aktivitäten durchführen zu müssen. Der Transponder für die Zeiterfassung ist durch eine neue Technologie schon auf der Rückseite der Startnummer integriert. Bei Anmeldung bis zu zwei Wochen vor dem Laufevent wird sogar der Vorname der Läuferin/des Läufers auf der Startnummer aufgedruckt. Voranmeldungen bis zum Veranstaltungstag werden direkt bei der Anmeldung per Lastschriftzug abgerechnet. Das ermöglicht uns erstmalig, schon bei der Anmeldung eine individuelle Spende für die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh anzubieten. Auch am Wettkampftag kann sich jeder online nachmelden, muss dann aber Barzahlung nutzen. Durch das lange Angebot der Voranmeldung und der selbständigen Nachmeldung am Lauftag erhoffen wir uns so gut wie keine Erfassung von Nachmeldungen oder Ummeldungen durch unser Meldeteam. Die Hauptaufgabe am Veranstaltungstag



Tempo



Musik

sollte nur noch darin bestehen, die Startnummern an die Läufer und Läuferinnen auszugeben.

Spannung



Da die Laufauswertungen komplett online und in Echtzeit stattfinden, erhält jeder Läufer schon beim Zieleinlauf seine ausgefüllte Urkunde mit seiner individuellen Laufzeit per E-Mail zugeschickt. Komplette Ergebnislisten stehen online sofort zur Verfügung.

Das Organisationsteam bietet die bewährten sieben Läufe an: Bambinilauf, Schoolrunning, Jedermannlauf, Firmenlauf, Speedskating und den Hauptlauf. Die Isselhorster Nacht ist Teil des Nightcups und des Westdeutschen Speedskating Cups.

Für die berühmte, grandiose Stimmung an der Strecke sorgen vornehmlich die Isselhorster Bewohner



selbst, aber natürlich wird es im Ortskern auch Musik mit einer professionellen Moderation und Sambatrommeln der Formation „Samba for YA“ geben. Ebenso freuen wir uns auf die spektakuläre Show der Cheerleader „Wildcats“ aus Bielefeld. Ca. 130 Teilnehmer aus dem Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ werden dieses Jahr an den Start gehen – einige der Läufer/-innen zum erstem Mal. Die Gruppe wurde von Andreas Brieden und Andreas van Westen mit ihren Lauftrainern fit gemacht. Wer das neue Finisher-Handtuch noch nicht „erlaufen“ hat, der kann das dieses Jahr nachholen. Die Läuferinnen werden mit einer Rose im Zielbereich empfangen. Die Abgabe von Kleiderbeuteln ist im Start-/Zielbereich möglich.

Zum Auffüllen der verbrauchten Kalorien werden Obst und Getränke ausgegeben. Die müden Beine können durch unser Massageteam gelockert werden.

Auf der After-Race-Party am Gartencenter Krull sorgt wie im Vorjahr die Band „Groovemax“ für beste Unterhaltung.

Zeitplan:

- 17:30 Uhr Eröffnung
- 17:45 Uhr Warmup
- 18:00 Uhr Bambinilauf (500m)
- 18:20 Uhr Schoolrunning (1.050m)
- 19:00 Uhr Jedermannlauf (4.100m)
- 19:50 Uhr Firmenlauf (4.200m)
- 20:40 Uhr Speedskating (9.200m)
- 21:30 Uhr Hauptlauf (9.200m)
- 22:00 Uhr After Race Party

Thomas Krell, Organisation und Medien Isselhorster Nacht

Party



Wohnen auf einer Ebene – mit Wintergarten und Blick ins Grüne

Isselhorst. Einfamilienhaus, Baujahr 1972/73, Teilkeller, 737 m² Grundstück, ca. 98 m² Wfl. im EG, ausgeb. DG (ca. 70 m² Nfl.), großzügiger Wohnbereich, Gasheizung aus 2001, Garage, bereits freigestellt – kurzfristig verfügbar

Kaufpreis € 385.000

Verbrauchsausweis, Gas, 149,6 kWh/(m²-a), EEK E

■ Manuela Dreier, Tel. 05241/9215-18,

Objekt-Nr. 4274 G



Ihr Familiennest in Gütersloh-Nordhorn

Ruhige, familienfreundliche Lage zwischen Miele und Bertelsmann, gepflegtes Einfamilienhaus, Baujahr 1950 erweitert 1972, ...mit zusätzlichem Hobbyraum im ehemaligen Stall, 720 m² Grundstück mit kleinem Teich. Ca. 100 m² Wfl., Garage u. Carport

Kaufpreis: € 349.000

Bedarfsausweis, Öl, 505,6 kWh (m²-a), EEK H

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21,

Objekt-Nr. 4237 G



Citynah investieren: Maisonettewohnung

Gütersloh. ca. 89 m² großzügige Wohnfläche über 2 Ebenen, gepflegte Wohnanlage mit 3 Mehrparteienhäusern, Bj. 1979, Wohnen mit Weite und Licht, Galerie & Rückzugsbereich, Stellpl., Kellerraum, z.Zt. vermietet, JKM € 6.300

Kaufpreis: € 229.000

Verbrauchsausw., Gas (1999), 172 kWh/(m²-a), EEK F

■ Simone Polkläsener, 05241/921521, Obj.-Nr. 1835 R



Charmantes Siedlungshaus mit großem Garten – Familienidylle in Gütersloh-West

ruhige Wohnlage – stadtnah, Siedlungshaus Baujahr 1951, Vollkeller, Gasheizung ca. 2005, 615 m² Grundstück mit großem Garten, ca. 126 m² großzügige Wohnfläche, modernisiertes Duschbad (2018), Garage

Bedarfsausw., Gas(1999), 369,5 kWh/(m²-a), EEK H

Kaufpreis: € 299.000

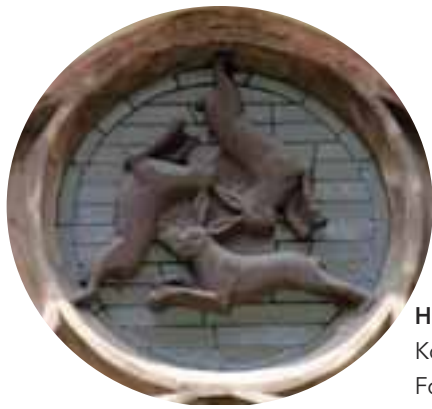
■ Simone Polkläsener, 05241/921521, Obj.-Nr. 4270 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Manuela Dreier** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



DHVI bietet Tagesfahrt nach Paderborn am 09.09.2026 Kultur, Geschichte und Technik

Highlights:

Kompakte Besichtigungen mit Fokus auf historische Stätten wie Paderquellen, Kaiserpfalz, Dom, Theodorianum, Rathaus und Abdinghof Kirche
Tiefgehende Einblicke in moderne Technik im Heinz Nixdorf Museumsforum
Gemütliches Mittagessen im traditionsreichen Paderborner Deutschen Haus
Entspannte Pause für Kaffee, Kuchen (auf eigene Kosten) und Austausch

Hinweise:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; bitte bequeme Schuhe und wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Barrierefreiheit: Bitte bei Bedarf vorab melden, damit wir die Gruppenführung entsprechend planen können.

Ablauf:

Isselhorst Kirchplatz am Mittwoch, den 09.09.2026
Start: 08:45 Uhr
Fahrt mit dem Bus nach Paderborn
Ankunft Maspornplatz Paderborn ca. 09:45 Uhr
Start der Führungen Paderhalle um 10:00 Uhr (ca. 1,5 Std.)
Mittagessen Deutsches Haus um 12:30 Uhr
Abfahrt zum HNF um 13:45 Uhr
HNF- Führungen ab 14:15 Uhr
Kaffee und Kuchen in der Cafeteria (HNF) ab 16:00 Uhr
Rückfahrt ab 17:00 Uhr
Ankunft Isselhorst ca. 18:00 Uhr

Kosten und Anmeldung

Der Preis für die Tagesfahrt beträgt pro Person 70,00 €
Eine Anmeldung beim Dorf- und Heimatverein ist möglich unter der E-Mail: amund@dhvi.de oder per Telefon: 05241 / 7088644

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 40 Plätze begrenzt.

Smartes Upgrade für Lamaxa inklusive
Sparen war noch nie so smart.

Jetzt Aktionspreise sichern!

Wiedey
Sonnenschutz
Fachbetrieb
pünktlich • zuverlässig • individuell

Ihr Meisterbetrieb für modernen Sonnenschutz mit Reparatur-Service für Markisen, Rollläden und Außen-Jalousien!

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de



Sorgende Gemeinschaften – Ein Plädoyer jenseits des Wettbewerbs

„Wir müssen wettbewerbsfähig bleiben!“ – Ein Satz, der heute fast überall als Gesetz gilt. Es ist das klassische Verständnis, dass die Regeln des Marktes auf allen Ebenen die besten Lösungen bewirken. Doch der amerikanische Ökonom Paul A. Samuelson mahnte schon 1948 treffend: „Der Markt sorgt nicht dafür, dass die Milch auf den Tellern der Armen landet, sondern in den Futternäpfen der Katzen der Reichen.“

Ich bin nun 83 Jahre alt. Mit wem und auf welchem Gebiet soll ich noch in Wettbewerb treten? Wenn ich mich in unserem Kirchspiel umsehe, erkenne ich: Das Wichtigste für unser Zusammenleben geschieht gerade dort, wo **kein** Wettbewerb herrscht.

Isselhorst lebt vom Füreinander

Stehen die Begleiter des „SchulRadlerProjekts“ im Wettbewerb mit anderen Eltern? Konkurriert der Seniorenhof des DRK mit der Seniorenarbeit der

Kirchengemeinde? Natürlich nicht. Ob Besuchsdienste zum 80. Geburtstag, die Posaunenchor, die „Gütersloher Tafel“, die Jugendarbeit des CVJM, das Marktcafé der AWO oder die Freiwillige Feuerwehr – all diese Dienste werden überwiegend ehrenamtlich geleistet. Fragt man hier nach „Wettbewerbsfähigkeit“, spürt man sofort die Absurdität. Gäbe es diese Dienste nur gegen Geld oder unter ökonomischem Druck, wäre unser Gemeinwesen ärmer und kälter. Es ist die Gemeinwesenarbeit, die unser Leben menschlich macht.

Vom „Aufpassen“ zum „Kümmern“

Der Westfälische Heimatbund (WHB) hat dazu ein Positionspapier veröffentlicht: „Who cares? Gemeinsam stark in einer Sorgenden Gemeinschaft“. „Who cares“ – wen kümmert’s? Früher sagten mir Kollegen aus der Stadt oft, sie könnten nicht im Dorf leben, wegen der „sozialen Kontrolle“. Ich habe stets dagegegenthalten: Es geht nicht um Tratsch, sondern um gegenseitiges Interesse und die Wahrnehmung des Nächsten. „De Familige wätt et nütte roah“ (Dieser Familie geht es nicht gut), sagte meine Mutter früher. Man hörte zu, man half im Rahmen der eigenen Möglichkeiten.

Das WHB-Papier spricht nicht von Kontrolle, sondern von einem neuen Miteinander: Nicht wegschauen, sondern Angebote machen. Gemeinsam handeln für ein gelingendes Leben.

Fazit

Im Kirchspiel Isselhorst ist vieles von dem, was dieses Positionspapier thematisiert und für notwendig hält, bereits lebendige Wirklichkeit. Jenseits allen Wettbewerbs darf und kann auch ich mit 83 Jahren Teil dieser sorgenden Gemeinschaft sein.

Siegfried Kornfeld

Hinweis:
Das Positionspapier kann beim
Dorf- und Heimatverein
eingesehen werden, über den
QR-Code aufgerufen werden
oder ich sende es Ihnen gern
per E-Mail zu.
Siegfried Kornfeld



Wir sind umgezogen!

“KNITTERFREI“

Wäscherei, Bügel- & Mangelservice
ADRETT-REINIGUNG / Reinigungsannahme

Langenfeld 14a · 33442 Herzebrock-Clarholz / Pixel
Tel. 0170 / 8 92 13 03 (auch WhatsApp)

NEU
in Pixel

Öffnungszeiten in Pixel!
Mo – Do 8.30 – 15.30 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Weitere Annahmestellen:

Änderungsschneiderei Wille

Friedrichsdorfer Str. 51 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 70 30 47
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13 Uhr & 14.30 – 17 Uhr
Mi 8.30 – 13 Uhr · Sa geschlossen

Änderungsschneiderei Feinstich

Königstr. 48 · 33330 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 22 140 81
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

Änderungsschneiderei Service mit Stoff und Stil

Barkey Str. 25 · 33330 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 90 90 175
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 13 Uhr & 14 – 16.30 Uhr
Sa geschlossen

Konzert des Posaunenchor Isselhorst am 13. Juni

Am 13. Juni lädt der Posaunenchor Isselhorst um 18:00 Uhr zu seinem Konzert in die evangelische Kirche zu Isselhorst.

Alle Jubeljahre gibt der Posaunenchor Isselhorst anlässlich eines runden oder halbrunden Jubiläums ein Konzert in der Evangelischen Kirche zu Isselhorst. So wird es auch in diesem Jahr sein! Gegründet im Jahre 1886 feiert der PCI sein 140. Jubiläum. Das letzte Konzert war coronabedingt zum 135(+2)-jährigen Jubiläum im Jahr 2023.

Aus dem Dorfleben ist die Musik des Posaunenchores kaum wegzudenken: Neben der Begleitung der Gottesdienste erklingen in der Adventszeit frühmorgens vertraute Choräle, es gibt das traditionelle Geburtstagsblasen und in den Sommerferien gesellige musikalische Abende beim Sommerblasen.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Schon diese vielfältigen Anlässe zeigen, wie breit das Repertoire des PCI ist und wie unterschiedlich er das Gemeindeleben musikalisch bereichert. Der PCI zählt zurzeit rund 30 aktive Mitglieder, die sich jeden Freitag zur Probe um 20 Uhr im Gemeindehaus treffen und für die verschiedenen Anlässe üben und ständig den musikalischen Fundus erweitern. Zusätzlich zu Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuben wird auch das Schlagzeug regelmäßig bei Proben und Auftritten mit eingebunden.

Unter der Leitung von Heiner Breitenströter werden seit Mitte letzten Jahres zahlreiche Stücke angespielt. Immer wieder werden Stücke verworfen, weil sie nicht so klingen wie erhofft, nicht gut in das Programm passen oder weil die Zustimmung des Chores nicht da ist. Wenn man zusammen musiziert, ist es auch wichtig, dabei Spaß zu haben, um diesen auch zum Publikum transportieren zu können. Ende März haben sich die Mitspieler*innen des Posaunenchores auf die Wewelsburg zurückgezogen, um die festgelegten Stücke intensiv zu proben. Ab Mai wird zusätzlich zu den Freitagsproben auch mittwochs geübt, um das Konzertprogramm neben den Gemeindediensten tiefer zu erarbeiten und ihm den finalen Schliff zu verpassen.

Der „große“ Chor freut sich besonders über die Mitwirkung der Jungbläser*innen des Posaunenchores. Die elf Bläser*innen spielen mittlerweile seit Sommer 2023 und waren schon bei Auftritten wie dem Martinssingen oder in der Begleitung des Weihnachtsgottesdienstes zu hören. In ihrem ersten Konzert tragen sie mit stimmungsvollen Stücken und solistischen Darbietungen zum Programm bei.

Am 13. Juni möchten wir Ihnen unsere musikalische Bandbreite in Form unseres Konzertes näherbringen. Von klassischen und neueren Chorälen zum Hören oder auch zum Mitsingen über Werke alter Meister bis hin zu moderner Popmusik hält das Konzert für jeden Geschmack etwas bereit.

Es erwartet Sie die klassische Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel sowie auch neue Melodien aus den Charts von Pharrell Williams oder Michael Jackson. Für jeden ist etwas Bekanntes und Neues dabei, auf das man sich freuen kann.

Wir freuen uns, Sie am 13. Juni um 18:00 Uhr zu unserem Konzert begrüßen dürfen.

Bis dahin

Ihr Posaunenchor Isselhorst



EDV-Service Rauer

- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Selt über 50 Jahren

★ Krullsweg 46
33334 Gütersloh

☎ 05241 - 7049424
✉ 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG info@edv-rauer.de

Sturm und Anmut - Barocke Begegnungen. Kammermusik mit dem Ensemble Melante (Bielefeld)

Sonaten und Konzerte von Telemann, Vivaldi, Graupner und Leclair
Evangelische Kirche Isselhorst, Samstag, 30. Mai 2026, 18.00 Uhr

Das Ensemble Melante:

Frank Oberschelp,
Blockflöte
Ute Gerding, Querflöte
Frauke Halemeyer, Violine
Anna Zupke, Violine
Kirsten Lüke, Viola
Klaus Viëtor, Violoncello
Klaus Ebert, Kontrabass
Christof Pülsch, Cembalo



Im Ensemble Melante, 2018 in Bielefeld gegründet, haben sich acht Profis zusammengefunden, um Werke der Barockzeit mit Schwerpunkt der Musik G. Ph. Telemanns aufzuführen. „In der Musik Telemanns ist alles Bewegung und Geste. Um das Fließende und das Stauende sowie die rhetorischen Elemente zum Leben zu erwecken, braucht es Kenner, die im regionalen Umfeld Bielefelds zu finden sind.“ (Westfalen Blatt) Melante bedeutet als Anagramm „Telemann“, von Telemann als Unterschrift in eigenen Briefen verwendet. Es erklingen Werke in unterschiedlichen Besetzungen für Querflöte, Blockflöte, zwei Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Cembalo.

Eintritt 12 €/10 € Schüler und Studenten – Abendkasse



**Goldankauf &
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90
www.pfandhaus-gt.de

Aus Elektro Drewel wird Elektro Breulmann

Bertold Drewel übergibt seinen Betrieb nach 35 Jahren in jüngere Hände

Wie gut, dass er sich damals doch noch unentschieden hat - könnte man heute sagen. Denn als Bertold Drewel 1967 zwei Praktika absolvierte, die ihm bei der Berufswahl in unterschiedlichen Bereichen helfen sollten, war er sich zuerst sicher: Elektriker werde ich nicht!

Zum Glück begann er dann doch die Elektriker-ausbildung bei einem Betrieb in Brackwede, absolvierte die Gesellenprüfung und nach den damals geforderten fünf Geselljahren dann auch gleich die Meisterprüfung. Eine zunächst in Aussicht gestellte Betriebsübernahme kam dann doch nicht zustande, und so machte sich Bertold Drewel 1990 in Isselhorst selbstständig. Zunächst allein tätig, beschäftigte er aber schon nach wenigen Monaten seinen ersten Auszubildenden und baute das Unternehmen langsam, aber stetig aus.

Von den zwischenzeitlich vier bis sechs Gesellen waren für ihn immer diejenigen mit der besten Qualifikation, die er selbst im Betrieb ausgebildet hatte. So haben auch alle derzeitigen Mitarbeiter ihre Ausbildung bei Elektro Drewel absolviert.

Wie wichtig Bertold Drewel eine gute Ausbildung ist, zeigt sich auch in seinem langjährigen Mitwirken in der Innung. 15 Jahre als Stellvertreter und neun Jahre als Obermeister war er im Prüfungsamt auch als Gesamtvorsitzender für die Gesellenprüfungen verantwortlich. „Leider sehen wir seit Jahren, dass die Qualität der Ausbildungen, sowie das Potential der Auszubildenden abnimmt“, bedauert Bertold Drewel.

Deshalb freut es ihn umso mehr, mit Dennis Breulmann nun einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben, an den er seinen Betrieb guten Gewissens übergeben kann. Auch Breulmann hatte eigentlich gar nicht die Absicht



Zwei, die sich gut verstehen. Dennis Breulmann und Bertold Drewel. Und falls Bertold Drewel jetzt mehr Zeit für eine Tour mit dem E-Bike hat, kennt er ja einen guten Elektriker, der ihm eine Wall-Box anschließen kann.

Elektriker zu werden. Doch für sein Fachabitur benötigte er ein dreimonatiges Praktikum, welches er bei Elektro Drewel absolvieren konnte. Hierbei entdeckte er seine Leidenschaft für das Elektrohandwerk und bewarb sich gleich um einen Ausbildungsplatz - natürlich bei Drewel.

Design-rein
Gebäudereinigung

Reinigung mit Leidenschaft und Perfektion!

Unsere Dienstleistungen:
Büro- & Praxisreinigung
Haushaltshilfe

Jetzt anfragen & saubere Lösungen entdecken!

0176 848 980 12
designrein@online.de
Kupferweg 10 | 33334 Güterloh

www.design-rein.de



**Elektroinstallation in Haushalt,
Gewerbe und Industrie...**

Dennis Breulmann Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Komm ins Team:

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams

- Auszubildende
- Gesellen im Elektrohandwerk
- Halbtagskraft für
Bürotätigkeit

Bitte die üblichen
Bewerbungsunterlagen an:
info@elektro-breulmann.de

Inzwischen hat Dennis Breulmann nicht nur die Meisterprüfung abgelegt, sondern auch die Berechtigung, selbst auszubilden. „Für August 2026 werden noch Bewerbungen angenommen“, wirbt der neue Chef. „Unser Betrieb bietet eine große Bandbreite an Serviceleistungen, wie z.B. Elektroinstallation von Privathaushalten bis Unternehmen, Industrieanlagen, Daten- und Netzwerktechnik, intelligente Gebäudetechnik, Wall-Boxen für E-Mobilität, Reparaturservice...um nur einiges zu nennen.“

Und trotz allgemeiner Bauflaute ist der Betrieb Elektro Drewel - bzw. Elektro Breulmann derzeit gut ausgelastet. So sehr, dass der sympathische 29-jährige keine Zeit mehr findet, den FC Isselhorst weiterhin als Verteidiger zu unterstützen. „Neben der Arbeit für unsere Kunden versuchen wir, den Ausbau der Büros auf dem ehemaligen Hof Küster abzuschließen“, beschreibt Dennis Breulmann die anstehenden Aufgaben. Außerdem sucht er eine Halbtagskraft für Bürotätigkeiten, da auch Jutta Drewel, die ihren Mann in all den Jahren tatkräftig unterstützt hat, nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen möchte.

Sein Lebenswerk übergibt man nicht so leicht, so stand es in dem Rundbrief an die Kunden. Doch Bertold Drewel und Dennis Breulmann sind zwei vom gleichen Schlag, kompetent, verantwortungsbewusst, dabei immer freundlich und mit einem offenen Ohr für die Wünsche und Probleme der Kunden. Es ändert sich also nicht viel für die Kundschaft - aus Elektro Drewel wird Elektro Breulmann.

**Dietlind Hellweg,
Text und Foto**



**PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE**

Meike
Obbelode

Praxis für Physiotherapie
Niehorster Straße 51
33334 Gütersloh
Telefon 05241 68000
fit@meike-obbelode.de
www.meike-obbelode.de



**Wir suchen
für unser Team:**

**PHYSIO-
THERAPEUT**
m/w/d

**Vollzeit, Teilzeit, Minijob
ab sofort.**

Ingbert Drews †

Am 30. April dieses Jahres ist unser langjähriges Vorstandsmitglied, Ingbert Drews, im Alter von 71 Jahren verstorben.

Ingbert gehörte dem Vorstand des Heimatvereins an, solange ich den Heimatverein kenne. Er war bereits Beisitzer, als ich von dem damaligen Vorsitzenden Wilfried Hanneforth um das Jahr 2000 gebeten wurde, an der Vorstandsarbeit teilzunehmen, und er war es noch, bis er nach schwerer Krankheit im Frühjahr dieses Jahres nicht mehr an den Sitzungen teilnehmen konnte.

Mir liegt ein Portraitfoto Ingberts aus dem Jahr 1997 vor, das ihn zeigt, wie er war: sein wichtigstes Werkzeug - die Kamera - in der Hand. Ingbert war Fotograf, und dieser Beruf war ihm Berufung. Er blickt auf diesem Bild aber nicht durch die Kamera auf die Welt, sondern wachen eigenen Auges bereit, wichtige Momente des Geschehens um ihn herum für die Nachwelt fotografisch festzuhalten, aber nicht sensationslüstern die eine Ausnahme-situation, das "einzig bedeutsame Bild" zu schießen.

Mir liegen viele Bilder Ingberts vor, ich habe sie nicht zählen können. Er legte an seine Berufung als Fotograf hohe Maßstäbe, und alle seine Bilder zeichnen eine hohe fotografische Qualität aus. Schon sehr früh stellte er sich auf die neue Technik der Digitalfotografie ein, die die alte analoge



Portraitfoto 1997

Fototechnik innerhalb weniger Jahre völlig verdrängte. Nicht selten kritisierte er uns, wenn wir unseren Berichten im "Isselhorster" Bilder eingefügt hatten, die seinen Anforderungen nicht entsprachen. Ingbert ist in vielen Veröffentlichungen des Heimatvereins und auch des seit 2020 in "Dorf- und Heimatverein Isselhorst" umbenannten Vereins als Bildautor vertreten. Einmal, so hat er mir erzählt, hat er eine bereits gedruckte Veröffentlichung wieder einstampfen lassen, weil die Fotos darin durch die angewandte Drucktechnik zu schlecht geworden waren.

Trotz seiner Berufung und hohen Qualifikation als Fotograf musste er um das Jahr 2008 herum diesen Beruf aufgeben und sich für einen neuen Beruf qualifizieren. Und wenige Jahre später musste er ein weiteres Mal umschulen.

Auch in seinem Privatleben hatte er es nicht einfach. Mit seiner Frau zusammen pflegte er seine betagte Mutter und seine behinderte Schwester; sie übernahmen auch

Mit uns ist alles im grünen Bereich



Merten Gärten



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de



deren gesetzliche Betreuung. Von den zuständigen Behörden wurde ihnen dafür kaum Wertschätzung für diese schwierigen und aufwändigen Aufgaben entgegengebracht und unglaubliche Schwierigkeiten gemacht. Das hinterließ psychosomatische Spuren. Und so erkrankte Ingbert zunächst kaum wahrnehmbar, aber irgendwann unübersehbar.

Ingbert war kein Mensch des großen Wortes. Aber er war ein Mensch, der - fast kann man sagen bis zum letzten Atemzug - die übernommenen Aufgaben im Archiv, für Veröffentlichungen und bei Veranstaltungen des Vereins korrekt, verlässlich und zuletzt seine Kräfte sicher manchmal überfordernd ausführte.

Viele Bilder Ingberts - so sagte ich es oben - sind im Besitz des Dorf- und Heimatvereins. Sie alle sind Ausdruck seiner Qualifikation. In einigen ist

eine jenseitige Mystik zu erahnen, die mit Worten nicht zu beschreiben ist, aber viel von seiner Persönlichkeit zeigt.

Der Dorf- und Heimatverein wird in der Erinnerung an Ingbert Drews das Bild eines aufrechten und solidarisches Menschen bewahren.

Siegfried Kornfeld

Bild oben: Ingbert Drews, 2005

RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN

MEIBRINK
BESTATTUNGEN

Münsterlandstr. 54 | Götersloh | 24-Std.-Telefon 05241 965080 | www.meibrink-bestattungen.de

Eingeschränkt durch Fußschmerzen?

Dann könnten unsere orthopädischen Schuheinlagen helfen, Schritt für Schritt zu mehr Laufkomfort!



1. FUSSANALYSE

Nach dem Eingangsgespräch werden die Füße abgetastet, das Gangbild analysiert und die Füße 3-dimensional gescannt.



2. ANFERTIGUNG

Die Einlagen werden am Computer modelliert, vor Ort angefertigt und an Ihre Schuhe angepasst.



3. BESONDERHEIT

Wir haben die Möglichkeit die Einlagen, sowohl von oben, als auch von unten millimetergenau an Ihre Füße anzupassen.



M.S.M. AKTIV

Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen

Auf dem Gelände der alten Ziegelei in Friedrichsdorf
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Termine nach Vereinbarung.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh

www.msm-aktiv.de

Jetzt anrufen unter **05241 400150**

und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

Ihr MSM Aktiv Team

Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann
Orthopädie Schuhmacher Paul Kiener



Besichtigung des Campus der Universität Bielefeld

Am Dienstag, den 14. April, fand eine von Hans-Heinrich Hölscher organisierte Führung durch die Universität Bielefeld statt. Um 14 Uhr wurden die zwölf Teilnehmer aus unserem Kirchspiel von Frau Läge-Knuth, Mitarbeiterin der Uni, empfangen. Bei schönstem Frühlingswetter wurden die komplexen Bau- und Umbaumaßnahmen erläutert.

Im Jahr 2009 begannen die Planungen zu der in sechs Bauabschnitten durchzuführenden Kernsanierung des Hauptgebäudes. Für Planung und Ausführung ist der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB BRW) zuständig. Der erste sanierte Bauabschnitt mit dem Haupteingang und dem „Großen Hörsaal“ wurde am 5. September 2024 an die Uni übergeben. Bis zu einer kompletten Fertigstellung des Gebäudekomplexes wird es voraussichtlich noch 20 Jahre andauern. Für den neuen medizinischen Zweig der Uni stehen neue bzw. noch im Bau befindlichen Gebäude zur Verfügung.

Nach einem ca. 1 ½ -ständigen Rundgang endete die interessante Führung im Eingangsbereich der Mensa und der Cafeteria.

Karl Rohlf's



**Autohaus
Milsmann**
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de

**IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER**



**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau!**

**Telefon
05241 / 67596**

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**

Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling übergibt Förderbescheid an DHVI

Solch prominente Besucherin war schon lange nicht mehr in Isselhorst zu Gast: Der Stargast des Tages kam pünktlich auf die Minute vorgefahren, strahlte mit der Frühlingssonne um die Wette, trug ein taubenblaues, knielanges Kleid und brachte als Geschenk stolze 64.299 € mit.

Am 22. April hat Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling dem Dorf- und Heimatverein Isselhorst (DHVI) ihre Aufmerksamkeit gemacht. Die CDU-Politikerin und Behördenleiterin aus Detmold übergab dem Führungsteam des dörflichen Antriebsmotors um den seit wenigen Wochen im Amt befindlichen neuen Vorsitzenden Hansi Schomann den offiziellen Förderbescheid der Bezirksregierung zur Umgestaltung des Kirchplatzes.

Wie mehrfach berichtet, wird die Aufenthalts- und Verweilqualität in Isselhorsts „Guter Stube“ in drei Bauabschnitten bis 2028 sukzessive erhöht. Gemäß dem selbstgewählten Motto „Vergangenheit bewahren - Zukunft gestalten“ verwandelt der DHVI in Kooperation mit der Stadt Gütersloh das viele Jahre als Abstellfläche für rund 40 Pkws genutzte Areal in einen neuen dörflichen Mittelpunkt. Speziell das Dreieck vor der Kirche wird dabei zu einem autofreien „Treffpunkt für Jung und Alt, zum Platz des Austausches und des Miteinanders. Genau solche Begegnungsmöglichkeiten sind es, die Orte lebendig machen“, erklärte Hansi Schomann dem Gast aus Detmold zu Beginn des Besuches.

Möglich ist all dies nur dank finanzieller Unterstützung von Seiten dritter: Die Gesamtkosten des vom DHVI im Rahmen seines „Dorfentwicklungskonzeptes 2030“ unermüdlich vorangetriebenen Projektes liegen bei 166.810 €. Da der Stadt Gütersloh in finanzieller Hinsicht die Hände gebunden sind, übernimmt der DHVI als lokaler Motor mit 54.989 € gut ein Drittel der Kosten.

NEU
Das neue Flaggschiff der Akku-Linie
**HONDA AKKU-
RASENMÄHER**
HRX 476 XB

DISPLAY MIT BATTERIESTANDS-ANZEIGE

MUTIGSTOPP-THERMISCHE SCHUTZVORRICHTUNG

STEUERUNG PER DRUCKKNÜCKEL

LEISTE-MODUS

VARIABLEN WÄLZSTREIFEN

HONDA


Aktions-Set 1
Inkl. 6AH / 36V Li-Io Akku
+ Schnell-Ladegerät
1.799,- * nur **1.449,-**


Aktions-Set 2
Inkl. 2 59€
6AH / 36V Li-Ion Akkus
+ Schnell-Ladegerät
1.692,- * nur **1.682,-**

Buse
Gartentechnik

Wir beraten Sie gern:

Buse Garten & Forsttechnik

 Haller Str. 196, 33334 Gütersloh-Isselhorst

 05241/68494

 info@buse-gartentechnik.de
www.buse-gartentechnik.de



Die Restsumme von 111.821 € wird über Fördermittel des Landes und der EU finanziert.

Kurz vor Fertigstellung des ersten Bauschnittes überreichte Anna Katharina Bölling dem DHVI in Person des Projektverantwortlichen Heinrich Hölscher den offiziellen Förderbescheid aus dem von Land und EU gemeinsam verantworteten Leader-Topf für Teil 1 und Teil 2 der Umgestaltungsmaßnahmen.

Die seit dem 1. September 2022 amtierende Regierungspräsidentin unterstrich dabei, dass sie aus drei Gründen zum ersten Mal ins Kirchspiel Isselhorst gekommen sei:

Erstens sei sie „Fan des Leader-Projektes, weil dabei niederschwellig Bürgerinnen und Bürger mitgenommen werden und ich es wertvoll finde, Projekte wie Ihres zu fördern“. Zweites sei „Heimat ein Herzengut und ein Stück weit ein Gegenentwurf zu allen negativen Trends, von denen wir momentan umgeben sind“. Drittes habe sie „enormen Respekt“ vor dem Ehrenamt. „Was Sie hier auf die Beine stellen, ist absolut ungewöhnlich und vorbildhaft.“ Am Schluss gab die 46-jährige den Isselhorstern sogar noch das Versprechen: „Ich komme 2028 gerne wieder und schaue mir das Projekt nach der Fertigstellung an.“ Bis dahin wird der Erste Beigeordnete der Stadt Gütersloh Henning Matthes sicherlich den ein oder anderen Besuch im Kirchspiel absolviert haben. In der Sache gab der Stellvertreter von Bürgermeister Matthias Trepper seiner CDU-Parteikollegin völlig recht. Was in Isselhorst auch ohne finanzielle Unterstützung der Stadt auf die Beine gestellt worden sei, „ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn sich eine Gruppe Bürgerinnen und Bürger mit sehr viel Herzblut und Leidenschaft für ihren Ortsteil engagiert“. Auch die Umgestaltung an sich fand volle Unterstützung von Henning Matthes: „Ein teilweise als Parkplatz genutztes Areal in eine gemeinschaftliche genutzte Fläche umzugestalten, ist ein Thema, das uns sicherlich alle bewegt.“

Nachdem der Hauptteil der Arbeiten des ersten Abschnittes in den vergangenen vier Wochen bewältigt wurde, geht es nun an den Feinschliff. Eine noch zu pflanzende Hainbuchenhecke sorgt für die Abgrenzung zu den vier neu entstehenden Parkplätzen auf dem Seitenstreifen an der Straße Richtung Sportplatz. Installiert werden auch noch eine E-Bike-Ladestation sowie Fahrradbügelhalter mit den Symbolen der fünf Ortsteile.

Abgeschlossen wird der erste Bauabschnitt im Herbst mit der Anpflanzung einer Silberlinde. Anfang 2027 geht es dann nahtlos mit den Maßnahmen des zweiten Abschnittes weiter.

Jens Dönhöler, Text und Foto

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Laurentius Ulrich Englisch: Lehrer, Künstler, Prediger.



Zwei Jahre ist es her: Pater Laurentius Ulrich Englisch betritt Nirgüls Atelier.

Ohne Voranmeldung. Er kommt aus Düsseldorf, besuchte Ordensbrüder in Paderborn. Pater Laurentius hat auf Facebook von Nirgül Kantars europäischem Künstlerweg erfahren und er fühlt sich angesprochen vom Engagement für die Idee Europas. Eine künstlerische Freundschaft beginnt: Bilder von Pater Laurentius werden in Isselhorst gezeigt.

Die Ausstellung mit Pater Laurentius eröffnet einen Reigen von Ausstellungen mit europäischen Künstlern und Künstlerinnen. Drei Jahre führte der europäische Künstlerweg in 13 Staaten Europas, zuerst zu den westeuropäischen Nachbarn, dann nach Skandinavien, im letzten Jahr in Länder Südeuropas. Die Idee: Lokale Kunst wird im wörtlichen Sinn in unterschiedliche Regionen „getragen“, um Grundwerte Europas im Alltag zu leben: Kommunikation, friedvolle Begegnung, gegenseitiges Verständnis, Akzeptanz von Verschiedenheit.

Im vierten Jahr ändert der Künstlerweg seine Richtung: Europäische Künstler und Künstlerinnen kommen nach Isselhorst, präsentieren künstlerische Vielfalt vor Ort.

Diesen Ausstellungsreigen eröffnet Pater Laurentius. Er fügt den bisherigen Erfahrungen eine neue Sicht hinzu. den religiös-kontemplativen Blick auf die Welt.

Pater Laurentius Ulrich Englisch verkörpert ein deutsches Leben. Er wurde im Jahr 1939 in Beuthen/Oberschlesien geboren. Sein Vater wurde Soldat, seine Mutter versorgte die Familie. Schon als Kind beginnt er zu malen, zunächst Postkarten, dann Liturgische Gewänder. Die Malerei und die Religion, die Kirche geben ihm Halt, vor allem auch in der Zeit des Sozialismus, den er als diktatorische Regime wahrnimmt. Mit seiner Mutter verlässt er die geliebte Heimat, übersiedelt 1954 nach Westdeutschland, findet Unterkunft im Notaufnahmelager Stukenbrock. Erst 1955 trifft er seinen Vater wieder, er kam als Spätheimkehrer aus der Sowjetunion nach Westdeutschland.

Pater Laurentius entdeckt das Lebenskonzept des Heiligen

Autowaschpark Isselhorst
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

Hanneforth
Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

Franziskus als sinnstiftend. 1962 tritt er dem Franziskanerorden bei, verbringt sein Noviziat im Kloster Rietberg, empfängt 1968 die Priesterweihe.

Pater Laurentius studiert Philosophie und Theologie, von 1970 – 1975 widmet er sich dem Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf, wo er auf Joseph Beuys trifft und die politische Ausrichtung von Kunst kennenlernt.

Drei Berufungen bestimmen sein Leben: Pater Laurentius ist Priester, er ist Lehrer, er ist Künstler. Die Gemeinsamkeit: Die Berufungen wirken in die Gesellschaft hinein.

Pater Laurentius versteht sich als religiöser und als politischer Künstler. Seine Malerei und Bildhauerei sollen etwas bewirken, sollen in der Gesellschaft wirksam sein. Sein Grundsatz: Meine Kunst ist nicht wie ein Primeltopf. Als politischer Künstler setzt er sich kritisch mit der Flüchtlingspolitik auseinander, befasst sich mit der Rolle der Kirche im Nationalsozialismus, kritisiert den Umgang mit der Missbrauchsvorgängen und ihren Opfern.

In einer Zeit, in der die Vision des geeinten, humanen Europas zu verblassen scheint, in der die Errungenschaften dieses weltgeschichtlich einmaligen Prozesses der Überwindung des Nationalismus geringgeschätzt werden, kommt der emotionalen Unterstützung europäischer Werte eine große Bedeutung zu: Deshalb unterstützt Pater Laurentius den europäischen Künstlerweg, der in „Nirgüls Atelier“ seinen Ausgang nahm.

Siegfried Bethlehem

**Hinweis der Redaktion:
Zu Pater Laurentius gibt es in Isselhorst eine jahrzehntelange Verbindung.**

Zum 950-jährigen Jubiläum Isselhorsts im Jahr 2000 übernahm der Heimatverein acht großflächige

Bilder zum Thema "Flucht und Vertreibung" vom Verein der Vertriebenen Isselhorst in seine Ausstellung. Im März 2017 wurden diese Bilder vom Heimtverein im Forum des Kreishauses erneut ausgestellt. (S. Isselhorster Nr. 141, S. 31, siehe Foto unten) Im Juni 2017 unternahm der Heimatverein einen Ausflug nach Vossenack in die Eifel und wir Besuchenden erlebten eine persönliche Führung Pater Laurentius. Es ist ein bemerkenswert langer Kontakt unseres Kirchspiels zu diesem bemerkenswerten Theologen und Künstler.



Die Bilder sind von Herrn Luxen, dem Sohn der damaligen Vorsitzenden des Bundes der Vertriebenen, Isselhorst, Frau Luxen.

Das Bild zeigt W. Hanneforth als Initiator der Ausstellung. Frau Luxen überreicht ihm ein Präsent. Im Hintergrund vier der acht Bilder von Pater Laurentius.

Daniel
Bethlehem



Tischlermeister

www.bethlehem-tischlermeister.de

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh

T 05241.904 92 26

Ein Hauch von Südamerika in Hollen

Asador bietet argentinische Grillkunst geöffnet Mittwoch bis Sonntag

Schon früh entdeckte Kai Hartmann, der neue Pächter im ehemaligen Wohnzimmer an der Münsterlandstraße, seine Faszination für die Grillkunst.

Während einer Reise ins Land der Gauchos und saftigen Steaks, lernte er die Besonderheit der argentinischen Fleischkultur kennen. ASADO bedeutet Fleischglück und steht gleichzeitig für perfekte Zubereitung eines argentinischen Barbuecs. Oder, wie Kai Hartmann es ausdrücken würde: "Asado ist eine spezielle Kunst des Grillens, es ist nicht einfach "Fleisch übers Feuer", sondern die richtige Auswahl des Fleisches, des Holzes und der Kohle. Es ist Feuerführung, es ist Gemeinschaft und es ist Leidenschaft."

Diese Leidenschaft ist dem 46-jährigen anzumerken,

wenn er über die neue Geschäftsidee und den Restaurantbetrieb an der Münsterlandstraße berichtet - und genau diese Leidenschaft möchte er auch weitergeben.

Das Holler Krüstchen ist nur eines von vielen leckeren Gerichten auf der Speisekarte



Kai Hartmann (links) und sein Team bieten Catering auch für große Gruppen





ASADOR
BBQ CLUB

Wir bringen Feuer ins Wohnzimmer!
Essen & Trinken | Events | Grillseminare

Münsterlandstr. 65
33334 Gütersloh
01556 / 1742 579
WWW.ASADOR-BBQ.DE



Restaurant und Events

So können Interessierte nicht nur im Restaurant speisen, sondern auch Grillseminare, Eventcooking und private Feiern buchen. „Wir bieten den richtigen Rahmen für Firmenfeiern, Teambuilding-Events und Geburtstage für Gruppen bis 120 Personen,“ schwärmt Hartmann. Doch Achtung: Rechtzeitig buchen, denn die ersten Termine sind bereits vergeben.

Auch Außerhaus-Catering ist kein Problem. Das Asador-Team versorgte erst kürzlich über 300 Gäste (über den Tag verteilt) an der neu eröffneten Isselhorster Sporthalle mit Pommes, Chicken-Nuggets und Burgern.

Und dann natürlich der klassische Restaurantbetrieb mit Spezialitäten vom Grill, Burgern, Schnitzel, veganen und vegetarischen Variationen und speziellen Gerichten für Kinder - und bald soll auch Pizza angeboten werden.

Geöffnet ist das Asado von mittwochs bis sonntags, wobei der Mittwoch eine Sonderstellung einnimmt. **Denn während donnerstags bis sonntags ab 17.30 Uhr geöffnet ist, wird der Grill mittwochs bereits um 16.00 Uhr eingeheizt** und es gibt zunächst ausschließlich den „Biker-Teller“. Kai Hartmann erklärt: „Hier handelt es sich um eine spezielle Kreation, die es nur mittwochs gibt. Dazu gehört eine große Portion Pommes mit Currywurst, sowie unser hausgemachtes Pulled-Pork, das wir selbst bei uns vor Ort im Smoker zubereiten. Ab 17:30 startet dann zusätzlich das a-la-Carte Geschäft.“

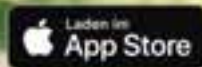
Also, nichts wie hin und „Buen provecho - guten Appetit!“

Dietlind Hellweg

„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente einfach von zuhause aus vorbestellen und bei uns abholen.**



+++ **GUTSCHEIN FÜR SIE** +++
gültig vom 01.06.2026 bis 31.07.2026
15% RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind festpreisfähige Arzneimittel, Zusatzkapseln und Rezepturteile sowie bereits im Preis gewährter Artikel. Geschenk ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorbest. Artikel.

Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425 Mo, Di, Do 08:00 – 13:00 Uhr
33334 Gütersloh 14:30 – 18:30 Uhr
Fon 05241 6294 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Fax 05241 688474 Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de



Mai

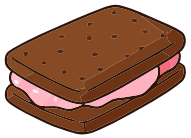
30.05. 18:00 Barock-Konzert, evangelische Kirche, s.S. 19

Juni

- 03.06. 14:00 Kirmes in Isselhorst, s.S. 6
- 18:00 Bürgerklön, s.S.5
- 04.06. Kirmes, Trödelmarkt und Kinder-Trödelmarkt, s.S. 6
- 04.-14.06. Wanderausstellung des Westfälischen Heimatbundes, s.S. 46
- 13.06. 18:00 Konzert des PCI, ev. Kirche, s.S. 18
- 21.06. 15:00 Kindermusical „Die drei Kater in Paris“, siehe unten
- 21.06. Tag der offenen Gartentür in Ummeln, s.S. 62
- 27.06. 26. Isselhorster Nacht, s.S. 14



SE
SO
FE
Z



Juli

04.07. 11-17 Seifenkistenrennen der Firma Schröder, s.S. 39

August

- 01.08. 16-23 Picknick-Konzert mit UpTones Coverband, s.S. 49
- 16.08. Isselhorster Motorrad-Tour, siehe rechts
- 29.08. 17:00 Patronatsfest der katholischen Kirche Maria Königin, s.S. 51



Ev. Kirche Isselhorst

Sonntag, 21.06. Um 15.00 Uhr

Die drei Kater in Paris

Kindermusical von Andreas Hantke, mit dem Kinderchor Isselhorst
Leitung und Klavier: Heiner Breitenströter

Leopold, Kratz und Schnurr - die drei Kater bilden ein Gesangsterzett, das ob seiner Sangeskunst und seines Reichtums an erfundenen Geschichten zu Weltruhm gekommen ist. Singend und dichtend bereisen sie Paris. Beim „Schlemmen wie Gott in Frankreich“, einer Stippvisite auf dem Montmartre und stürmischen Cancan-Einlagen entdecken sie die Schönheit der Seine-Metropole.

Das Ganze wird in humorvoller Reimform und mit pfiffigen Liedern vorgetragen.

Der Eintritt ist frei!

Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

KLEINANZEIGEN

Kurdische Familie, 7 Personen, gut integriert, Eltern berufstätig, sucht dringend Haus oder größere Wohnung im Raum Gütersloh.
Tel.: 0157 81290921.

Für meinen Oldtimer suche ich einen trockenen und geschützten Garagen- oder Scheunenparkplatz in Isselhorst. Kein Basteln, Schrauben oder Lärm, versprochen! Danke schön für Angebote vorab, Peter Kronshage, Tel. oder WhatsApp 0172 / 5310562

Ich suche eine ganzjährige, trockene Unterstellmöglichkeit für mein Cabrio, in Isselhorst oder Umgebung. 0162/2421228

Stellplätze f. Wohnmobile, Wohnwagen, Boote, Oldimer usw. in frostfreier Halle ganzjährig zu vermieten. Torgrosse H.4,0 x Br. 3,5 m.
Tel 3127 8 bis 17 Uhr werktags

Grömitz / Ostsee

Wir vermieten eine liebevoll eingerichtete 2 Zimmer Ferienwohnung in einer kleinen Anlage. - Erdgeschoss - Terrasse - WLAN - Kostenloser Parkplatz direkt am Haus - Strand und zur Promenade ca 5 Gehminuten

www.tolle-fewo-groemitz.de, Wohnung
Möwenstrasse, Handy 016093900074

Motorradfreunde aufgepasst

Die diesjährige Ausfahrt der Isselhorster Motorradfreunde findet Sonntag, den 16.08.2026 statt. Wer noch nicht im mail- Verteiler ist, bitte bei Felix Krull unter: felix@felix-krull.de melden.



Osthusschule

Auch in diesem Jahr treffen sich wieder die ehemaligen Schüler und Schülerinnen der Osthusschule und der Grundheider Schule bis zum Einschulungsjahrgang 1970 im Schulmuseum Senne. Bei Kaffee, Kuchen und Bratwürstchen gibt es am 20. Juni 2026 ab 15 Uhr ein fröhliches Wiedersehen.

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:
www.heimatverein-isselhorst.de/vereine-im-kirchspiel/
oder sofort per Handy mit dem QR-Code



Keine Angst vor Wespen und Hornissen



Vor Wespen und Hornissen muss man keine Angst haben! Dies vermittelte bei strahlendem Frühlingwetter die Umweltberaterin der Stadt Gütersloh, Wiebke Dreessen. Zusammen mit dem Imkerverein Isselhorst informierte sie am 24. April auf dem Isselhorster Wochenmarkt über das Verhalten dieser stechenden und als potenziell gefährlich geltenden Insekten und über ihre Bedürfnisse.

Jetzt im Frühling suchen sich die Königinnen ein geschütztes Plätzchen, um mit dem Aufbau eines Volkes neu zu starten. Das bemerken viele Menschen gar nicht. Im Sommer dagegen, wenn vor allem Wespen als lästig und unangenehm empfunden werden, muss unter Umständen eine Umsiedlung durchgeführt werden. Was es zu beachten gilt bei den unter Naturschutz stehenden Insekten, konnten interessierte Isselhorster Marktbesucherinnen und -besucher am Infostand erfahren.



Brandneu und direkt in Quelle

- ab 01.08.26
- als Erstbezug
- zwei Räume plus Dusche & WC mit insgesamt 67,79 m²
- für Physiotherapie, Logopädie, als Atelier, Co-Working-Space oder oder oder!

Du nutzt einen separaten Eingang, kommst auch mit ÖPNV zum neuen Standort und bist für Kunden, Patienten oder Partner aus Quelle, Steinhagen, Ummeln, Isselhorst, Brackwede, Gadderbaum, schnell erreichbar!

Direkt den Standort-Vorteil sichern und unser neuer Nachbar werden:
von Laer Stiftung Betriebs-gmbH, info@von-laer-stiftung.de, 0521 96459-0

Auf dem Wochenmarkt in Isselhorst am 24. April informierte die Gütersloher Umweltberaterin Wiebke Dreessen gemeinsam mit den Wespen- und Hornissenberatern des Imkervereins Isselhorst, Veit Dreessen und Wolfgang Berensmann (v.l.)
Foto: Hildegard Palsherm

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität
Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

*Genießen Sie
den Sommer!*

Sommerbrote
z.B. Ciabatta,
Fladen, Baguette ...

Schon
probiert?

BroZeit Biobäckerei
Marcus Bender

seit 1991

Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen
leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Weckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

**Obst &
Gemüse**

**Elke
Könighaus**

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 - 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 06



**MERTENS
WIESBROCK**

BIOLAND-GÄRTNEREI
RIETBERG-VARENSELL
www.mertens-wiesbrock.de



Seit 50 Jahren voller Energie – Firma Schröder feiert Jubiläum

Uschi und Henner Schröder
2001 zum 25. Firmenjubiläum,
Foto: Karl Piepenbrock

1976 tauschte der Techniker Henrich (Henner) Schröder seinen weißen Kittel in einem Bielefelder Planungsbüro wieder in einen „Blaumann“ ein. Mit 25 Jahren fasste er zusammen mit seiner Frau Uschi den Entschluss zur Selbstständigkeit, ohne zu ahnen, wie sich die Branche „Heizung und Sanitär“ einmal entwickeln würde. Dies ist nun 50 Jahre her, in denen sich die Zeit und die Technik unglaublich verändert haben.

Anfänglich half Bruder Erhard beim Aufbau der Firma, schnell kamen erste Mitarbeiter und Auszubildende hinzu. Mit allen Höhen und Tiefen der Konjunktur entwickelte sich die Firma zu ihrer heutigen Größe mit rund 70 Mitarbeitern und hat dabei ihren Standort in Isselhorst nie verlassen.

1985 gab es dann die 1. Isselhorster Haustechnik-Messe mit rund 3.000 Besuchern, eine zweite folgte 1990. Damals gab es noch keine Baumärkte, kein Internet und eine Kommunikation nur über Telefon. In der Zeit danach setzte in der Branche eine große Entwicklung ein, und Henrich Schröder war immer mit den neuesten und besten Erzeugnissen am Puls der Zeit. Die Firma fokussierte sich nun voll auf energiesparende Technik und besonders auf erneuerbare Energien: „Wenn ich einmal die Augen schließe, möchte ich vorher die 1.000 Solaranlage auf den Dächern unserer Kunden sehen.“ 2003 wurde die 50. gelbe Stecknadel symbolisch für eine verbaute Solaranlage in ein großes Luftbild der Umgebung gepiekt. Heute sind es weit über 1.000 Anlagen, und das Luftbild ist längst nicht mehr vorhanden.

Auch der Sanitär-Bereich konnte erfolgreich ausgebaut werden, so dass 1997 unter der Leitung von Uschi Schröder (+ 2008) die erste Badausstellung am Firmensitz an der Haller Straße erbaut wurde. Es entstand ein Raum für die Begegnung mit Kunden, die diese Verbindung zu schätzen wussten. Bis heute wird die Badausstellung ständig erneuert und von neuen Kolleginnen und Kollegen in der Badplanung professionell und mit Leidenschaft geführt.

Schon zur Jahrtausendwende wurde die erste vollautomatische Holzpelletsanlage von der Fa. Schröder eingebaut, ein neues Zeitalter für eine saubere Holzverbrennung. Die ersten Kunden waren echte Pioniere!



In den Jahren 2003 und 2005 stiegen die Söhne und heutigen Geschäftsführer Cord und Thorsten Schröder in die Firma ein und entwickelten diese bis heute stetig weiter. Sie wussten, was auf sie zukommen könnte, haben sie doch als Kinder zusammen mit ihrer Schwester erlebt, dass Selbstständigkeit oftmals „selbst & ständig“ bedeutet. Mit einem neuen Logo verschwand der Vorname „Henrich“ und mit „Schröder - Wärme und Bäder“ wurde die Gemeinsamkeit von Vater und Söhnen zum Ausdruck gebracht.

Die Sammlung historischer Badezimmer ist heute das Steckpferd des Firmengründers





Gruppenfoto: 1982

Es gab zwei Erweiterungen der Ausstellung und den Neubau eines großen Lager- und Betriebsgebäudes.

Zur Sonnenwende 2005 wurde die erste Energieausstellung auf rund 100 qm eingeweiht – ein Schritt in die richtige Richtung. Von nun an entwickelten sich die Wärmepumpen nach jahrelangem Auf und Ab zur revolutionären Heiztechnik. Cord und Thorsten Schröder entwickelten gemeinsam neue Anwendungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung; bei Thorsten ging die Leidenschaft so weit, dass er ein ganzes Buch zu diesem Thema schrieb und sich als Energieberater noch tiefer in die Bauphysik einarbeitete. Währenddessen war Cord stets damit beschäftigt, innovative Ideen wie z.B. Massivabsorber aus Beton zur Marktreife zu bringen.

Doch nicht nur technische Innovationen und neue Energiekonzepte liegen der Familie Schröder am Herzen – auch die Ausbildung junger Menschen spielt seit jeher eine zentrale Rolle in der Unternehmensgeschichte.

Mit großem Engagement setzt die Firma Schröder auf den eigenen Nachwuchs und investiert kontinuierlich in die Fachkräfte von morgen. Derzeit werden in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen rund 20 junge Menschen ausgebildet. Das Spektrum reicht dabei vom klassischen Anlagenmechaniker für Heizungs- und Sanitärtechnik über Elektroniker bis hin zum technischen Systemplaner. Die Vielfalt der Ausbildungswege spiegelt nicht nur die breite Aufstellung des

niedergassel

NEU ab Juli: Faszienkurs in der Physiotherapie Niedergassel!

Hey, ich bin Torben, Kursleiter im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich im Kurs FaszienFokus an unserer Beweglichkeit arbeiten, Verspannungen lockern und die Wahrnehmung des eigenen Körpers wieder stärken. In einer kleinen Gruppe mit maximal 5 Teilnehmenden trainieren wir gezielt Beweglichkeit, sowie Mobilität und kräftigen die myofaszialen Strukturen. Ich freue mich darauf Sie persönlich im Kurs kennenzulernen!

- 8 Einheiten à 50 min, 1x pro Woche • keine Vorkenntnisse notwendig
- Krankenkassen erstatten bis zu 100 % der Kursgebühr in Höhe von 149€

Donnerstags ab dem 02.07. um 19 Uhr in der Praxis Niedergassel
Anmelden oder informieren: In der Praxis oder telefonisch: 05241 - 99 888 66
Kurs-ID: KU-BE-UYHAXH I mit Torben Evertzberg (Lehrer für Prävention)





Die heutigen Geschäftsführer (v.li.) Paul-Frank Goldbeck (Arvendo), Stefan Klaus, Thorsten Schröder und Cord Schröder

Unternehmenswider, sondern auch den Anspruch, jungen Menschen langfristige Perspektiven in einem modernen Handwerksbetrieb zu bieten.

2014 wurde ein eigenständiges Planungsbüro unter dem Namen „effizient2“ gegründet, um mit modernsten Anwendungen auch Fremdobjekte effizient zu planen. Das Spektrum reicht von kleinsten Anlagen im Sanitär- und Heizungsbereich bis hin zu großen Lüftungsanlagen in Gewerbebauten.

2015 dann ein weiterer Schritt: Mit Arvendo wurde eine Vertriebsfirma vornehmlich zur Vermarktung eigener Produkte ins Leben gerufen. Der von Paul Goldbeck geführte und ebenfalls in Isselhorst ansässige Großhandel vertreibt bundesweit innovative Entwicklungen, seit jüngstem auch den speziellen Wärmepumpenspeicher COPAR mit angemeldetem Patent.

Ende 2015 stieg Henrich Schröder aus dem aktiven Berufsleben aus und 2018 stieg der langjährige Mitarbeiter Stefan Klaus als 3. Geschäftsführer in die Führungsetage auf.

2023 gab es dann einen einschneidenden Entschluss: Es wurde auf den weiteren Einbau von Öl- und Gasanlagen konsequent verzichtet. Diese mutige Entscheidung, nur noch Wärmepumpen und Holzanlagen einzubauen, war aus heutiger Sicht eine richtige Entscheidung, auch wenn dadurch manch ein Auftrag verloren ging. Somit zeigt sich, dass Mut und Zuversicht letztlich die Voraussetzung für die Entwicklung einer Firma sind.

Bis heute wurden über 2.000 Wärmepumpen verbaut, wobei zum größten Teil eigene Entwicklungen in Energiequellen und Speichertechnologie eine große Rolle spielten.

Aber auch Antikes war dem Firmengründer immer wichtig. 50 Jahre Sammelleidenschaft historischer Gegenstände aus der „Heiz- und Badetechnik“, vielfach aus eigener Kundschaft, führte dazu, dass Henrich Schröder vor zwei Jahren ein eigenes kleines Museum „HS-Antik“ auf dem Betriebsgelände einrichten konnte. Nahezu 1.000 Exponate und Gegenstände, zumeist aus den Jahren 1880 – 1950, sind dort geordnet ausgestellt. Diese Sammlung wird zum 50. Jubiläum den Söhnen Cord und Thorsten übertragen, in der Hoffnung eine Leidenschaft am Leben zu erhalten.

Neben allen technischen Entwicklungen und unternehmerischen Erfolgen ist die Firma Schröder ihren Wurzeln stets treu geblieben. Die enge Verbundenheit zum Dorf, zu den Isselhorster Vereinen, befreundeten Handwerksbetrieben und zu den vielen langjährigen Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern prägt das Unternehmen bis heute.

Genau dieses Miteinander soll auch beim (nachhaltigen) Seifenkistenrennen am 04. Juli gefeiert werden, zu dem die Firma Schröder herzlich einlädt. Gemeinsam mit Groß und Klein möchten wir nicht nur auf 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken, sondern vor allem einen fröhlichen und generationsübergreifenden Tag verbringen.

WIR SIND 50. DAS FEIERN WIR GEMEINSAM!

Wann: Samstag, 4. Juli 2026 | 11–17 Uhr

Wo: Haller Straße 236 | Isselhorst

Freuen Sie sich auf ein buntes Fest anlässlich unseres 50-jährigen Firmenjubiläums für Kund*innen, Mitarbeiter*innen, langjährige Wegbegleiter*innen und das ganze Dorf.

Jubiläums-Highlight: Seifenkistenrennen



Im Anschluss: Selber fahren auf der familienfreundlichen Strecke für Jung und Alt

Moderation: Gianni Contu, Hallensprecher des TVI

Verpflegung: Getränkestand + Kaffee & Kuchen + Würstchenbude

Erlebnisprogramm:



KISTENKLETTERN



MINIBAGGER FAHREN



MENSCHEN-PULLING

ZUKUNFTSSICHER. ERNEUERBAR. HEIZEN.

Henrich Schröder GmbH
Wärme & Bäder
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst

Telefon: 0 52 41- 96 04- 0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de



Wir
freuen
uns auf
Sie!

Seifenkistenrennen in Isselhorst – und du sitzt am Steuer?

Okay, Hand aufs Herz: Ein Dorf- und Heimatverein beim Seifenkistenrennen klingt erstmal... sagen wir mal... ungewöhnlich. Aber genau deshalb machen wir's!

Denn mal ehrlich: Wann gibt's schon ein Seifenkistenrennen in Isselhorst? Und wann hast du die Chance, vor Publikum die "Rennstrecke Bronzweg" runterzudüsen? Unsere Kiste steht bereit: das legendäre „Green Monster“. Sieht gut aus. Fährt schnell. Und wartet nur auf dich.

Jetzt kommt's drauf an:

Wer traut sich ans Steuer?

Zugegeben: Unser Altersdurchschnitt im Verein bringt jede Menge Lebenserfahrung mit – aber beim Ein- und Aussteigen in eine Seifenkiste wird's dann doch... sportlich?

Deshalb setzen wir auf euch: mutige Fahrerinnen und Fahrer zwischen 12 und 20 Jahren, die Lust auf Tempo, Spaß und ein bisschen Nervenkitzel haben.

? Wann? 4. Juli 2026

? Wo? Rennstrecke Bronzweg, Isselhorst

? Anlass: 50 Jahre Henrich Schröder GmbH

Keine Sorge: Sicherheit geht vor. Ein Helm ist Pflicht und natürlich Bremsen, die funktionieren – und der Rest liegt in deinen Händen

Also: Traust du dich?

Dann schreib uns: info@dhvi.de

Betreff: „Ich fahr das Green Monster!“

Bring deine Freunde mit, lass dich anfeuern und zeig, was du draufhast.

Vielleicht wird Seifenkisten-Rennen ja eine neue Vereinsabteilung im Dorf- und Heimatverein?

WANTED

FAHRER:IN GESUCHT!

Für das legendäre „Green Monster“

Tatbestand:
Zu viel Mut. Zu viel Tempo. Zu viel Spaß.

Gesucht werden:
Wagemutige Fahrerinnen & Fahrer
Alter: 12-20 Jahre
Lust auf Adrenalin & Applaus

Der Job:
Seifenkiste steuern
Ruhm & Ehre holen

Rennen: 4. Juli 2026
Ort: Bronzweg Isselhorst

Sicherheit:
Bremsen vorhanden • Helm Pflicht • Nervenkitzel garantiert

Jetzt melden! ...unter info@dhvi.de

HEIMAT-UND HEIMATVEREIN Isselhorst e.V.

Seifenkisten sind aus Holz, Sperrholz, GFK oder ähnlichen Materialien selbst konstruierte oder aus vorgefertigten Bausätzen montierte, vierrädrige Kleinfahrzeuge. Sie sind antriebslos und werden auf abschüssigen Strecken allein durch die Hangabtriebskraft bewegt. Noch mehr Infos gibt es bei Wikipedia.

Wir dekorieren und polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 05204. 88 87 67



Dorfreinigung 2026 - So viel Müll!

Lch habe jetzt schon zum zweiten Mal an der Müllsammelaktion teilgenommen. Dieses Jahr habe ich mitgemacht, weil ich es doof finde, dass so viele Menschen ihren Müll in die Natur werfen.

Wir haben sehr viel Plastik und auch Glasflaschen gefunden. Außerdem haben wir sehr viele Zigaretten gefunden.

Ich wünsche mir, dass Menschen die Natur mehr achten und den Müll richtig entsorgen."

Amelie, 10 Jahre

Die unterschätzte Gefahr
 Jährlich werden mehrere Billionen Zigaretten geraucht - und der überwiegende Teil, der einstunden Kippenstummel landet achtlos in der Umwelt, genau wie das Mikroplastik und die rausgefilterten Giftstoffe wie das Nervengift Nicotin, Blausäure und Schermetalle. Diese Stoffe werden ausgeschwemmt und gelangen ins Grund- und Oberflächenwasser und schließlich z.B. über Pflanzen oder Speisefische in unsere Nahrung.

Das war unser Osterrätsel 2026!

So viel Post habe ich noch nie erhalten! Die Freude war eselriesig: viele bunte Briefe und lustige Emails. Alle Teilnehmer haben das richtige Lösungswort gefunden „HASENPARTY“. Klasse. Der Vorstand des DHVI hat sich sofort dazu entschlossen, alle fleißigen Einsender mit einem Leckerschmecker-Eisgutschein zu belohnen. Lasst euch das Eis schmecken bei uns im Dorf im „Dolce Vita“ oder im „Eis-Haus“.

Habt einen tollen Sommer mit vielen leckeren Eismomenten!

IA und bis bald.

Euer Esel Horst aus der Holtkämperei



Erneut Auszeichnungen: Fleischerei Rau holt Titel bei der EM der Fleischereien

Die Titelhamster haben wieder zugeschlagen: Seit 2000 nimmt die Issehorster Landfleischerei Rau regelmäßig mit großem Erfolg an der Europameisterschaft der Fleisch- und Wurstproduzenten teil - der Confrerie des Chevaliers 2024 wurde das Team um Uwe (67), Marita (62) und Sohn Andre Rau (34) dabei zur „Besten Deutschen Fleischerei“ gekürt. 2025 holten die Fleischkünstler aus dem Lutterdorf in der „Gesamtwertung National“ den 3. Platz. Diese Ergebnis wiederholten sie trotz großer Konkurrenz auch 2026.

Von der im holländischen Heerlen ausgerichteten Preisverleihung kam das Familienunternehmen erneut mit zwei Urkunden und einem Riesenkopel zurück. Mit dem Resultat ist Juniorchef Andre Rau lecker zufrieden: „Bald haben wir den Hat trick“. Uwe Rau pflichtet dem bei : „746 von 750 möglichen Punkten zu holen, ist schon eine Ansage. Darauf sind wir stolz. In der Gesamtwertung fehlten uns 0,75 Punkte an der Idealnote“. In der Fleischereiwelt ist das nicht mehr als die Dicke einer Wurstscheibe. Insgesamt stellten sich 73 Betriebe aus Deutschland, Frankreich, Dänemark, Österreich, Belgien und Holland mit insgesamt 750 Produkten

dem Urteil der Fachjury. Die jeweiligen Produkte wurden auf 60 Prüfungskriterien getestet. Wie eng es in der europäischen Spitze zeigt ein Blick auf die Ergebnisse. Von 15 eingereichten Produkten des Gütersloher Unternehmens holten zwölf die Höchstpunktzahl 50. Als „Spielverderber“ erwies sich die erstmals eingeschickte „Holsteiner Salami“, für die es zwei Punkte Abzug gab. Fleisch-Somalier Andre Rau: „Dauerwurst ist immer schwierig. Da kommt es teilweise wirklich darauf an, wann die Prüfer sie auf den Tisch bekommen. Je länger sie liegen bleibt, desto mehr Säure hat sie. Das gefällt halt nicht jedem“.

**GRILLSAISON
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT.**

BESTE QUALITÄT FÜR DEINEN GRILL.

- GROBE BRATWURSTAUSWAHL**
für jeden Geschmack
- STEAKS & GRILLFLEISCH**
aus eigener Schlächtung - besonders zart
- SPIEBE, TASCHEN & MEHR**
frisch vorbereitet - perfekt fürs Grillvergnügen
- REGIONALE TIERE**
von ausgewählten Höfen
- 24-STUNDEN-AUTOMAT**
frische Produkte - rund um die Uhr

RAU
Landfleischerei

**HANDWERK
AUS DER
REGION**

24-STUNDEN-AUTOMAT
leckere Grillspezialitäten

TELEFON ODER WHATSAPP
05241 67360

Steinhäger Str. 16 • 33334 GT - Issehorst
www.landfleischerei-rau.de
- auch bei facebook + Instagram



Schon ein Punkt mehr hätte sowie in der nationalen, als auch in der internationalen Wertung einen Podiumssprung nach oben um einen oder zwei Plätze bedeutet. Trotzdem will das Familienunternehmen nicht von der bewährten Praxis abweichen, die Europameisterschaft auch als Testbarometer für Neuzugänge in der stets nach eigener Rezeptur hergestellten Produktpalette zu nutzen. Die jährliche Liste der eingeschickten Wettbewerbsprodukte wurde deshalb im Vergleich zum Vorjahr auf gleich sieben Positionen verändert. Andre Rau : „Was nutzt es uns, wenn uns unsere Produkte super schmecken, aber anderen eine Kleinigkeit nicht gefällt. Was Otto-Normalverbraucher gut findet, sieht eine Fachjury vielleicht völlig anders“.

Neben den Klassikern „Frische Zwiebelmettwurst vom Strohschwein“, Rostbratwurst vom Strohschwein, Käsebratwurst, Gourmetbratwurst mit Käse, Spinat und Kochschinken, Pfälzer Bratwurst mit Kartoffeln, Möhren, Schinken; Onion Bacon Bratwurst, Käsekrainer sowie Buttermilch Limetten Bratwurst stellten sich anonymisiert auch erstmalig „Lutterwürmer“, besagte „Holsteiner Salami“, „Feine Braunschweiger mit Zwiebeln“, Schinkenspeck luftgetrocknet vom Strohschwein“, Knochen-schinken geräuchert vom Strohschwein, Kartoffel- und Erbsensuppe dem Urteil der Juroren. Die letzteren beiden gehen auf eine Idee von Andre Rau zurück. Am liebsten hätte der auch seine absolute Lieblingspeise mit eingeschickt : Steckerübeintopf. Zwecks Risikominimierung fiel die Entscheidung final dann doch dagegen aus. Andre Rau : „Die Holländer kennen keine Steckerüben. Ehe man Punktabzüge riskiert und dadurch im Mittelfeld landet, haben wir lieber verzichtet“. Anders als im normalen Verkauf schneiden die Tester in der Bewertung übrigens

nicht senkrecht Scheibe um Scheibe ab, sondern sezieren das Produkt mit dem so genannten „Wahrheits-schnitte“ entlang der kompletten Längsseite. Uwe Rau: „Der normale Anschnitt ist immer nur eine Momentaufnahme. Beim Wahrheits-schnitt wird die komplette Wurst praktisch in zwei Hälften aufgeklappt. Da zeigt sich die ganze Wahrheit“.

Für die bereits jetzt geplante Teilnahme an der Europameisterschaft 2027 sendet Andre Rau schon heute eine Kampfansage aus : „Die vier Punkte, die uns fehlen, geben uns viel Motivation im kommenden Jahr einen neuen Angriff zu starten“. Möglicherweise kommt es dabei zum Vater-Sohn-Duell Uwe gegen Andre Rau. Laut Regelwerk sind neben kompletten Betrieben auch Einzelpersonen startberechtigt. Uwe Rau: „Da zeigt der Vater dem Sohn, wer die bessere Wurst macht“. Das will Andre Rau natürlich nicht auf sich sitzen lassen: „Oder der Sohn dem Vater“. Bis dahin können sich die Isselhorster auch weiterhin die erneut mit „Gold“ ausgezeichneten Rau-Bratwürste schmecken lassen.

Jens Dönhöler



**AUTOHAUS
//ASCHENTRUP**

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43
www.aschentrup.de



Bild: (S. Kornfeld) Symbolische Preisübergabe in einem der Gewächshäuser der SoLaWi Dalborn v.l. Geschäftsführer Reinhard Maas, Paulina Riebe Nachhaltigkeitsmanagerin Fa. Maas, Laura Vogt, Projektleitung und Bildungsreferentin, Carsten Sperling, Projektleitung und Joachim Wenzel, Vorstandsmitglied Ackerbildung e.V.

32 Jahre Umweltengagement in der Region - Maas Natur GmbH vergibt ihren "Umweltpreis natürlich leben" an zehn Preisträger und Preisträgerinnen

Das Unternehmen Maas Natur GmbH feierte im letzten Jahr sein 40jähriges Jubiläum und hat in diesem Jahr einen "Umweltpreis natürlich leben" ausgelobt.

Über 50 Bewerbungen gingen ein und zehn dieser Bewerber wurde ein Preis mit einem ansehnlichen Geldbetrag verliehen. In dieser ersten Maiwoche fand die Übergabe der Preisgelder an fünf Preisträger statt. Die weiteren Preisübergaben sollen ebenfalls im Mai erfolgen. Der Isselhorster war bei der Preisübergabe an den gemeinnützigen Verein "AckerBildung e.V." im schönen lippischen Dorf Dalborn (gehört zur Stadt Blomberg) dabei.

Das 1985 von Reinhard Maas und Gisela Maas-Kaufmann gegründete Unternehmen hat sich in diesen 40 Jahren stattlich entwickelt, betreibt inzwischen elf über die ganze Republik verteilte Filialen und hat im Bereich ökologisch erzeugter Textilkleidung und Naturwaren Pionierarbeit geleistet.

Im Jahr 1994 verlieh die Stadt Gütersloh ihren Umweltpreis an die (damals noch) "Maas Naturwaren GmbH" und würdigte damit den konsequenten Einsatz für schadstofffreie Produkte und nachhaltiges Wirtschaften in einer Zeit, als "Bio-Mode" noch ein absolutes Nischenthema war.

Nun vergibt Maas Natur GmbH einen eigenen Umweltpreis.

"Unsere Firma ist aus einer Notlage entstanden", berichtet Reinhard Maas bei der Preisübergabe am 6. Mai bei der Begehung des Vereinsgeländes "AckerBildung" und schildert, dass es damals, nach der Geburt ihres ersten Kindes, beinahe ausschließlich Plastikwindeln gegeben habe, dass sie sich

als Eltern beinahe verzweifelt nach natürlichen Materialien umgesehen hätten und so darauf gekommen seien, Textilien aus natürlichen und ohne synthetische Zusatzmittel erzeugten Materialien herzustellen oder herstellen zu lassen.

Der von Maas Natur ausgezeichnete Verein "AckerBildung e.V." vermittelt Wissen und Handlungskompetenzen zum Themenbereich nachhaltig erzeugter und schadstofffreier Lebensmittel, Grundlagen der Ernährung, Biodiversität... hier könnte noch eine Vielzahl von Aktivitäten aufgezählt werden.

In einer einzigartigen Symbiose mit dem benachbarten kleinen Bauernhof, der als "SoLaWi" (solidarisch wirtschaftende Landwirtschaft) betrieben wird, geht es hier nicht nur um theoretisches Wissen, sondern um praktisches Tun. Etwas zu lernen bedeutet hier schwerpunktmäßig, es mit eigenen Händen "zu begreifen."

Und so sind die an den sehr unterschiedlichen Aktivitäten Teilnehmenden in die praktische Arbeit des Gemüseanbaus einbezogen, säen oder pflanzen, pflegen und ernten.

Alle diese Aktivitäten sind nicht etwa "just for fun", sondern werden mit wirtschaftlicher Ernsthaftigkeit betrieben. Der als "SoLaWi" betriebene Hof versorgt mit seinen etwa zwei Hektar Anbaufläche das ganze Jahr über etwa 85 Familien mit Gemüse. In ausreichenden Mengen und zu Preisen, die den Vergleich zu Preisen auf Wochen- und in Supermärkten nicht nur bestehen können, sondern oft sogar niedriger sind.

"Allerdings kann man bei uns um Weihnachten herum keine Tomaten bekommen", sagt Jochen Wenzel, Vorstandsmitglied Ackerbildung e.V. "Unsere wöchentliche Gemüsekiste enthält also immer jahreszeittypische Produkte."

Bild: (S. Kornfeld) Von der Vielfalt der Aktivitäten zeugt dieser Iglu in Lehmbauweise. Die Teilnehmenden können also auch lernen, mit vorhandenen Naturbaumaterialien einfache Unterstände zu errichten. Die Wiese, auf der dieser Iglu steht, wird ein- bis zweimal im Jahr von den Teilnehmenden der Sensenkurse gemäht.



Das Konzept der "SoLaWi" sieht so aus, dass die Abnehmer der Gemüsekisten nicht die jeweilige Ware bezahlen, sie sind auch nicht "Kunden" im üblichen Sinne, sondern sie sind Mitglieder der den Hof tragenden Genossenschaft. Sie zahlen monatlich einen festen Betrag und bekommen dafür Woche für Woche die Gemüsekiste. So kann der Hof wirtschaftlich betrieben werden und die Mitglieder bekommen Nahrungsmittel bester Qualität, die nachhaltig angebaut werden.

Der Verein "AckerBildung" hat seinen Sitz in der ehemaligen Kulturkneipe "Alter Jäger." Der Saal der Gaststätte ist ein großer Veranstaltungsraum und bestens mit modernen Kommunikationsmitteln ausgestattet. Die Bildungsarbeit ist offen für Menschen aller Altersgruppen, aller sozialen und finanziellen Herkunft. Er hat die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe und wurde 2025 mit dem "Engagementpreis NRW als Sonderpreis der NRW Stiftung" ausgezeichnet. Hier ist aber nicht nur Bildung angesagt, sondern die Räume der ehemaligen Dorfkneipe sind - wie auch früher - Mittelpunkt des Dorflebens. Hier wird Geselligkeit gepflegt, werden Feste gefeiert, finden die Aktivitäten der anderen sechs Vereine des Dorfes statt, und die etwa 80 Einwohner und Einwohnerinnen nehmen die Lokalität als sozialen Mittelpunkt des Dorfes gern an. Das liegt sicher auch daran, dass der Verein nicht nur "AckerBildung", sondern auch "Ackerbindung" bewirkt und den Menschen im Dorf Heimat geworden ist.

Der Westfälische Heimatbund hat kürzlich ein Positionspapier unter dem Schlagwort "Heimat ist sorgende Gemeinschaft" herausgegeben. (siehe Seite 17) Die Menschen im Dorf Dalborn haben mit dem Verein "AckerBildung e.V.", dem als "SoLaWi" betriebenen Gemüsebaubetrieb und den mit dieser Symbiose verbundenen Aktivitäten des Dorfes eine "sorgende Gemeinschaft" im besten Sinne dieses Papiers gebildet.

Die Jury der Fa. Maas Natur GmbH hat mit der Verleihung ihres Umweltpreises an den o.a. Verein klug und umsichtig gehandelt. Wir vom Isselhorster sind uns gewiss, dass auch die Auszeichnung der anderen Preisträger und Preisträgerinnen in gleicher Weise erfolgt ist und dem Motto des Umweltpreises "natürlich leben" ebenso entspricht.

Siegfried Kornfeld

ströher str. 80 - 33803 steinhagen
tel.: 05204.870470 - fax: 05204.870469 - mobil: 0173.8688356
zimmerei@janreckmann.de - www.zimmerei-janreckmann.de

Ein „Praktikant“ beim Heimatverein

Hallo, ich bin Lasse Bethlehem. Ich habe beim Heimatverein Isselhorst als „Praktikant“ gearbeitet. Meine Schule hatte im März den sogenannten Social Day. An diesen Tag suchen sich Schüler einen Job, bei dem sie während der normalen Schulzeit arbeiten und das Geld, das sie verdienen, an die Schule spenden.

Da hat mich mein Opa gefragt, ob ich vielleicht mit ihm in den Heimatverein kommen will. Da habe ich eingewilligt. Ich wusste zwar, dass es ein Archiv gibt, aber ich war noch nie dort. Als erstes hat mir mein Opa ein bisschen die Holtkämperei gezeigt. Das ist ein schönes, altes Gebäude, aber auch sehr kalt, früher gab es keine Heizung.

Und dann habe ich eine Einführung bekommen, was ich machen soll. Ich habe Fragebögen eingescannt, auf denen Informationen von Zeitzeugen gesammelt werden sollen. Dabei habe ich schon interessante Sachen aufgeschnappt, z.B. über alte Berufe im Dorf oder alte Namen. Das hat Spaß gemacht, vor allem auch, weil die Leute vom Heimatverein sehr nett waren und mir viel erklärt haben. Nach der Archivarbeit habe ich meinem Opa noch im Garten geholfen. Als die Arbeitszeit vorbei war, gab es von Opa die Spende und zur Belohnung einen Isselhorster Burger.



(vr)
Ulrich Wichmann,
Lasse Bethlehem,
Hans-Walter
Schomann,
Siegfried
Bethlehem

Foto:
Henner Schröder

Maas.

**ECHTE MOMENTE.
ECHTE NATUR.**

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985
GÜTERSLOH: WERNER-VON-SIEMENS-STR. 2, MO-FR: 10-18 UHR, SA: 10-13 UHR
BIELEFELD: OBERNSTR. 51, MO-FR: 10-18.30 UHR, SA: 10-16 UHR
BIELEFELD OUTLET: NEUSTÄDTER STR. 4, MI-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR

MAAS-NATUR.DE
NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE

Geselligkeit, Genuss und Nachbarschaft – Der „Treffpunkt Vinothek“ lädt zum Come-Together in Isselhorst

Isselhorst. Was verbindet Nachbarn besser als ein Glas Wein an einem lauen Abend? Unter diesem Motto öffnet Feldmann Getränke e.K. jeden zweiten Donnerstag im Monat seine charmante „Treffpunkt Vinothek“ am Postdamm 289 – ein Ort, der weit mehr bietet als nur Weinverkostung.

Von 19 bis 22 Uhr treffen sich Einheimische und neu Zugezogene, um bei ausgesuchten Weinen und kulinarischen Kleinigkeiten gemeinsam in geselliger Atmosphäre den Alltag hinter sich zu lassen. Ob gemütlich drinnen in den Wintermonaten oder unter freiem Himmel im Sommer – der Treffpunkt Vinothek schafft Raum für Gespräche, neue Bekanntschaften und echte Nachbarschaft.

Das Konzept ist einfach und doch besonders: Für 39 € pro Person sind alle Getränke inklusive – von feinen Tropfen aus dem „kleinen Weinkeller“ bis zu passenden Häppchen, die den Abend abrunden. Mit maximal 20 Gästen im Winter und 50 im Sommer bleibt der Abend familiär und persönlich.

Initiatorin dieses monatlichen Come-Togethers ist Daniela Feldmann, ausgebildete Weinexpertin und Gastgeberin mit Herz. In ihrer Vinothek – Teil des traditionsreichen Familienbetriebs, der seit über einem Jahrhundert für Qualität und Service in der Region steht – schafft sie einen Treffpunkt, bei dem Genuss und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.



„Der Treffpunkt Vinothek ist ein Ort, an dem aus Nachbarn Freunde werden“, so Feldmann. Und tatsächlich: Die entspannten Abende haben längst ihren festen Platz im Kalender vieler Isselhorster gefunden.

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.feldmann-getraenke.de/treffpunkt-vinothek



UpTones - Cover mit Charakter

Die fünfköpfige Band UpTones aus Paderborn bringt frischen Wind in bekannte Songs. Mit Schlagzeug, Bass, zwei Gitarren und einer ausdrucksstarken Stimme interpretieren sie Hits von Dua Lipa, Bruno Mars oder Kings of Leon auf ihre eigene Weise – kreativ, leidenschaftlich und mit Wiedererkennungswert.





Picknick-Konzert

mit **UpTones** Coverband

KRULLSBACHAUE
ISSELHORST

01.08. | 16 - 23 UHR

**EINTRITT
FREI**



Eine Veranstaltung der GüterslohMarketing



Ein neues Buch stellt sich vor

Auf einem kleinen Hof mit 5,8 ha, der das Leben meiner Familie über zwei Generationen getragen hat, bin ich aufgewachsen. In meiner Erinnerung ist geblieben, dass es nach Kühen, Schweinen, Hühnern und Pferd roch. Es gab stets viel Arbeit, die meistens von Hand oder mit Maschinen der damaligen Zeit erledigt werden musste. Ich sah, wie sich die Welt veränderte, wie neue Techniken kamen und dass sich viele Bauern dagegenstimmten, als könnten sie die Zeit aufhalten.

Für uns junge Menschen gab es damals kaum Raum für eigene Wege. Man wurde Bauer – oder eben nicht. Als ich meinen Eltern sagte, dass ich die Landwirtschaft verlassen möchte, traf es sie tief. Sie sahen nicht, dass der kleine Hof keine Perspektive bot, nur die Tradition, die sie bewahren wollten. Der Tag, an dem die Kühe abgeholt wurden, bleibt für mich immer in Erinnerung: meine Eltern im leeren Stall, das Licht erlöschend - ein Kapitel für sich!

Mein Weg führte mich hinaus: erst zu einer Milchspedition, dann in den Baustoffhandel, dann zur örtlichen Genossenschaft. Schließlich fand ich meine Berufung im Außendienst – erst in der Geflügelberatung eines Kraftfutterwerkes, dann drei Jahrzehnte lang in der Pharmaindustrie für Veterinärmedizin. Unterwegs zu sein, Tierärzte zu besuchen und Begegnungen mit interessanten Menschen - all das war mein Alltag.



So erinnere ich mich noch heute an interessante Geschichten und Erlebnisse.

Besonders prägend für mich waren die Fahrten über die Interzonenautobahn nach West-Berlin sowie Touren entlang der Mauer und des Grenzzaunes. Auch habe ich die ersten Reisen in die DDR nach der Wende und einen Aufenthalt in Suhl in Thüringen nicht vergessen. In besonderer Erinnerung ist mir das Hochwasser im Paderborner Land geblieben und die Überfahrt mit der Weserfähre, als die Weser über die Ufer trat. Auch denke ich noch an den Besuch der VW-Teststrecke in Ehra Lessin, aber auch an die Besuche eines Filmtiertrainers in der Lüneburger Heide zurück.

Aus all diesen Momenten formte sich ein Mosaik aus Erinnerungen, das mich bis heute begleitet und beim Lesen dieses Buches, mit vielen Bildern, mitzuerleben ist.

Zu beziehen im Schreibwaren- und Lottogeschäft Minuth in Isselhorst und im OWL-Shop-ostwestfälisch.de

Rudolf Knufinke

Landmaschinen
M. Woestmann

Schönewiese 10, 37174 • 37174 Bielefeld, Telefon 0521 48 0317

Erleben Sie die Segway Mähroboter:

- Mähleistung von 600qm - 24.000qm
- Antennenlose RTK-Navigation
- kein Begrenzungskabel notwendig
- Steigungen bis 84% möglich (X4 Modelle)
- Hinderniserkennung durch Kameras und Lidar-Sensor
- Allradantrieb und Xero-Turn System
- automatische Kartierung möglich
- App-Steuerung
- Preise bereits ab 999,00Euro

Sprechen Sie uns gerne an, wir beraten Sie gerne zu Ihrem Segway Navimow



Patronatsfest der katholischen Kirche Maria Königin am 29. August 2026

Jahr für Jahr feiert die katholische Gemeinde Isselhorst im August das Patronatsfest ihrer Kirche. Dieses Jahr wird der Festtag Maria Königin am Samstag, den 29. August, gefeiert.



Zu diesem Fest lädt das Organisationsteam schon jetzt ganz herzlich ein. Begonnen wird mit einem Gottesdienst um 17.00 Uhr, der musikalisch von der Gruppe Cantio gestaltet wird. Cantio ist inzwischen vielen Isselhorstern und Isselhorsterinnen bekannt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Organisationsteam zum Beisammensein auf dem Kirchplatz (Auf dem Felde 8) ein: Bratwürstchen, Salate und andere Leckereien sowie Getränke

stehen bereit; der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde bietet uns auch in diesem Jahr ein buntes musikalisches Rahmenprogramm.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

BAU UND MÖBEL
WERKSTATT
IM GÜTERSLOH

MEIBRINK
TISCHLEREI

Münsterlandstraße 54 | 33334 Gütersloh | Telefon 05241 965080 | www.meibrink-gmbh.de

Von der Kripo in die Pflege

Aminat Naomi Ifekwe aus Nigeria geht bei DeineDiakonie* neue Wege

Aminat Naomi Ifekwe aus Nigeria ist ein „Diakonie-Gewächs“: „gecastet“ im „Cafe Connect“, ausgebildet zur Pflegefachassistentin - unter anderem in der Auszubildenden-Station von DeineDiakonie, und nun im Einsatz als ambulante Kraft der Diakoniestation Isselhorst. Der neue Beruf bildet einen starken Kontrast zu ihrem alten Job, denn in Afrika arbeitete sie bei der Kriminalpolizei.

Der Einstieg in die Pflege gelang Naomi 2024 bei einem Angebot im „Bewerber:innen-Cafe“**, das im Begegnungszentrum Cafe Connect stattfand. Damals stellte Markus Friedrich, Leiter des Bildungsmanagements von DeineDiakonie, Ausbildungsmöglichkeiten bei dem sozialen Dienstgeber vor.

„Herr Friedrich hat uns erklärt, dass man flexibel arbeiten kann und dass man einen sicheren Arbeitsplatz hat“, erinnert sich die 34-Jährige. „Mein Deutsch war damals noch nicht so gut, aber alles wurde einfach erklärt. Ich fand die Möglichkeiten sehr interessant.“

Ihre Bewerbungspapiere hatte Naomi schon vorbereitet. Alle Zeugnisse waren anerkannt. Das Einzige, was fehlte, war die Deutschprüfung auf B2-Niveau. Für das Sprachtalent sollte dies später keine Hürde sein; neben



Portrait Naomi Ifekwe ©DeineDiakonie/Lars Haberl

Deutsch spricht sie fließend Englisch, ihre Muttersprache Yoruba und Igbo, die Sprache ihres Ehemanns Bruno. Per Whatsapp schickte Naomi alle Unterlagen an DeineDiakonie. Am nächsten Tag hatte sie die Zusage und einen Ausbildungsvertrag zur Pflegefachassistentin in der Tasche. Start war am 1. August 2024. Inzwischen ist Naomi Pflegefachassistentin.

Ihr Hörakustiker in Avenwedde! Profitieren Sie von unseren Besonderheiten:



Mitglied im deutschen Qualitätsverbund für unauffällige Im-Ohr-Hörsysteme.



Der Individual-Akustik-Sensor (IAS) analysiert Ihren akustischen Alltag und hilft Ihr Hörgerät individuell anzupassen.

Ich freue mich auf Sie, Ihre Jacqueline Junge!



„3X IN OWL“ Jetzt Termin vereinbaren:
05241 4031830



Avenwedde: Isselhorster Str. 240, 05241 4031830 | Senne: Windelsbleicher Straße 250, 0521 96784133
Stieghorst: Stieghorster Straße 6, 0521 93848404 | info@audiowell.de | www.audiowell.de | 🏠 Hausbesuche möglich



„Mein alter Job war sehr gefährlich“

Ganz anders sah der Alltag in Nigeria aus: Nach dem Studium der Kriminologie arbeitete Naomi als Polizistin in den Straßen der Hauptstadt Abuja. An jene Zeit denkt sie mit gemischten Gefühlen zurück.

„Der Job war sehr gefährlich, gerade auch für mich als Frau. Ich war zwar gut trainiert, und es war auch ein gutes Gefühl, Menschen zu retten. Aber jeden Tag habe ich mich gefragt, ob ich heil wieder nach Hause komme.“ Jetzt, in der ambulanten Pflege, sorgt sich Naomi eher darum, dass es den Klientinnen gut geht.

Die Auszubildenden-Station von DeineDiakonie im Altenzentrum EBH in Sennestadt war Teil des Schulungsprogramms für Naomi Ifekwe (stehend, 4. v. li.) und ihre Mitschüler:innen. ©DeineDiakonie/Lars Haberl



Im Verlauf ihrer Ausbildung und bis zur Abschlussprüfung im September 2025 arbeitete die Mutter von drei kleinen Kindern unter anderem im Wohnbereich 2 für demenziell veränderte Menschen im Ernst-Barlach-Haus (EBH) in Sennestadt. Ihren Einsatz für die praktische Prüfung absolvierte Naomi im selben Haus auf der neuen Auszubildenden-Station. Später entschied sich die Pflegefachassistentin für die ambulante Pflege. „So kann ich Arbeit und Familie gut unter einen Hut bringen“, findet sie.

Kommunikation sei dabei der Schlüssel. Das bedeute zum Beispiel, dass Naomi frühzeitig mit ihrem Chef über die Einsatzplanung spricht. „Mein Mann und ich wechseln uns ja zuhause ab, damit die Kinder versorgt sind. Wenn er Frühschicht hat, dann komme ich zur Spätschicht, und umgekehrt.“

Naomis Vorgesetzter ist Alexander Eusterhus, Leiter der Diakoniestation in Isselhorst. Er lobt den Neuzugang:



Pflegefachassistentin Aminat Naomi Ifekwe bespricht ihren Einsatzplan mit Alexander Eusterhus, dem Leiter der Diakoniestation in Isselhorst. ©DeineDiakonie/F. Rettig

„Naomi hat sich sehr gut bei uns eingearbeitet“, sagt der 32-Jährige. Ihre Einsatzorte sind Isselhorst und Hollen, an den Wochenenden auch Blankenhagen oder andere Gütersloher Stadtteile.

„Die Diakonie ist immer daran interessiert, Potenziale von Menschen zu erkennen und zu nutzen“, betont Alexander Eusterhus. „Eine Hauswirtschaftskraft von uns sattelt zum Beispiel um in die Pflege. Ihre Kinder sind aus dem Haus, und da möchte sie noch einmal etwas Neues wagen.“

„Ich bin eine Torschützin“

Um gut voranzukommen in Deutschland, brauchte es Mut, Ausdauer und Selbstbewusstsein. „Ich bin eine Torschützin“, sagt Naomi mit sichtlichem Stolz. Und: „Ich habe einfach versucht, mich gut zu integrieren.“ Das sei allerdings nicht immer leicht gewesen, auch wegen Rassismus-Erfahrungen in der Pflege: „Manchmal gibt es Klientinnen, die sagen, ich käme aus dem Dschungel, oder andere Dinge. Inzwischen betrachte ich das als Teil des Jobs. Wissen Sie: Viele Leute sind wirklich sehr nett. Andere wollen nichts mit mir zu tun haben. Anfangs habe ich mich dann schlecht gefühlt“, erinnert sie sich. Das sei jetzt vorbei: „Ich akzeptiere es. Nicht jeder kann dich mögen.“ Auf TikTok hat Naomi einen privaten Kanal („officialmummyJs“), in dem sie andere Frauen motivieren möchte. Ihr Motto: „Wir können alles machen, wenn, wann und wo wir wollen.“

** Das Bewerber:innen-Cafe für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund wurde gefördert von der Bürgerstiftung Gütersloh. Das Cafe Connect ist ein Begegnungstreff für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche.

*Disclaimer, „DeineDiakonie“ steht für den Zusammenschluss des Diakonie Gütersloh e.V. und der Diakonieverband Brackwede Gesellschaft für Kirche und Diakonie GmbH. Letztere ist seit 2019 eine 100-prozentige, rechtlich eigenständige Tochter des Diakonie Gütersloh e.V. Gemeinsam bilden sie ein Diakonisches Werk im Kirchenkreis Gütersloh. „DeineDiakonie“ beschäftigt mehr als 1.200 Mitarbeitende in den Bereichen Pflege, Betreuung, Beratung und Hauswirtschaft. Mit den Geschäftsfeldern Wohngemeinschaften, Diakoniestationen, stationäre sowie Tagespflege-Einrichtungen in den Kreisen Gütersloh und Warendorf sowie im Bielefelder Süden erbringt „DeineDiakonie“ ein umfassendes, qualifiziertes Angebot im Bereich der Pflege. Hinzu kommen u. a. Beratungs- und Begegnungsangebote in den Bereichen Familie, Jugend, Senior:innen und Migration.

FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Landfrauen spenden für das Projekt Wohnzimmer

Mit dem Projekt „Wohnzimmer“ bietet das Klinikum Gütersloh Patientinnen und Patienten mit Demenz einen Ort der Geborgenheit. Hier können sie lesen, basteln, spielen, Musik hören und ins Gespräch kommen. Die Landfrauen Gütersloh-Isselhorst sind von dem Konzept so angetan, dass knapp 500 Euro gespendet haben.



„Mein Schwiegervater war an Demenz erkrankt und musste mehrfach ins Krankenhaus, deshalb weiß ich genau, welche Herausforderung ein Krankenhausaufenthalt für Patienten mit Demenz und ihre Angehörigen sein kann“, erklärt Ulrike Welpmann, die Vorsitzende der Landfrauen Gütersloh-Isselhorst. Mit dem neuen Projekt „Wohnzimmer“ bietet das Klinikum Gütersloh Patientinnen und Patienten mit Demenz einen Ort der Geborgenheit. Ermöglicht wird das innovative Betreuungskonzept durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung Gütersloh und der Erich und Katharina ZinkannStiftung, die das Projekt über drei Jahre mit insgesamt 223.000 Euro fördern.

Auf dem Programm steht alles, was man auch im eigenen Wohnzimmer gerne macht: Zeitung lesen, basteln, spielen oder Musik hören. Auch Gespräche sind ein wichtiges Element: über das Lieblingsessen, die Kindheit, schöne Erinnerungen. Die gezielte Aktivierung wirkt Ängsten entgegen und fördert die Orientierung – eine Entlastung für Patienten, Angehörige und Pflegekräfte gleichermaßen.

Katja Plock, Demenz-Coach am Klinikum Gütersloh hat das Projekt „Wohnzimmer“ ins Leben gerufen. „Es ist wunderbar, dass wir Patientinnen und Patienten mit der Zusatzdiagnose Demenz eine liebevolle und professionelle Umgebung während ihres Krankenhausaufenthaltes anbieten können, deshalb danken wir den Landfrauen sehr für ihre Spende.“



**Naturkost
ISSELHORST**



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

Lebendig · Natürlich · Grün

**Baumschule
Upmann**

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 · Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de



Kleine Schwester des Glücks



„Ich möchte die Liebe kennen lernen“, sagte das Schneeglöckchen zu der Krokusblüte, die dicht neben ihm am Rande der großen Parkwiese stand. Die beiden Blümchen hatten fast gleichzeitig ihre Blütenköpfe geöffnet und, wie es scheint, im gleichen Augenblick das Licht der Sonne erblickt. Deshalb fühlten sie sich – irgendwie – zusammengehörend.

„Liebe?“, fragte die Krokusblüte. „Was ist Liebe?“ „Etwas Schönes. Etwas Wunderbares ist Liebe“, antwortete das Schneeglöckchen. Sein Stimmchen klang verträumt und sein Schneeglöckchen-Glöckchen sandte eine leise Musik in den sonnigen Spätwintertag. Bing. Bing. „Liebe ist das Schönste und Beste, was uns im Leben begegnen kann.“ Die Krokusblüte staunte. Wie klug sie doch war, die neue Freundin, die sie gestern kennen lernen durfte.

Wie klug. Und wie hübsch! Und ihre Musik! Wie wundervoll sie doch klang! „Woher weißt du das? Du bist doch nur wenige Atemzüge länger als ich auf dieser Welt“, fragte sie das Schneeglöckchen, das seine Blüte den wärmenden Strahlen der Sonne entgegen reckte. „Wie kannst du so viel wissen?“

„Ich lausche“, antwortet das Schneeglöckchen. „Ich lausche den Stimmen der Bäume und der Vögel, ich sehe das Spiel der Wolken mit den Strahlen der Sonne, ich atme die Süße der Erde und die Frische des Schnees. Und ich höre die Worte der Menschen, die uns hier besuchen. Sie erzählen von der Liebe.“ „Liebe! Was ist Liebe?“, fragte die Krokusblüte wieder. „Ich glaube“, antwortete das Schneeglöckchen, „die Liebe ist die Schwester des Glücks.“

„Du bist meine Schwester“, sagte da die Krokusblüte. „Und du bist mein Glück.“ „Ich ... bin ... dein ... Glück?“ Das Schneeglöckchen stutzte, dann strahlte es und sein Glöckchen sang

ein fröhliches Lied. „Dann bist du meine Liebe.“ Es machte eine kleine Pause, dann sagte es mit einem Seufzer: „Wir müssen die Liebe nicht mehr suchen. Sie ist bereits da. Wie gut wir es doch haben!“

Die Krokusblüte nickte. Dann schwiegen die Blümchen wieder. Es galt so viel zu entdecken rings um die Wiese an diesem späten Wintertag.

© Elke Bräunling (mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin)

Eiscafé
Dolce Vita
Haller Str. 113 · Tel.: 0 52 41 - 2 12 52 04

Eis,
heiß
waffeln
und vieles
mehr...

STIL & BLÜTE
bei Sarah

Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr



GÄRTNEREI STENDER

Wir lüften Ihren Rasen.

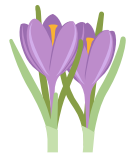
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Keine Anfahrtskosten.

Inh. K.-D. Brockmann · Friedhofstr. 32 + 36, GT
05241 - 51674 · www.gaertnererei-stender.de



Dat lütke Süster von dat Glück Plattdütsk üöwersett' von Siegfried Kornfeld



„Ick mögg woll gärn de Laiwe kennen läern“, sägg dat Schnaiklöksken to de Krokusblöte (Safran-), de dicte bi em an'n Rand von de grauten Wiëske stund. De beeden Blöömken hadden binoa to de sölwen Tiet ehr Blumenköppe los maket un wo et schein, just in'n sölwen Oagenschlag dat Lecht von de Sunnen seihn. Dorümme was ehr to mode, os wän se – up'n besonere Oart - tohaupe haörn.

„Laiwe?“ frogg de Krokusblöte, „watt is Laiwe?“ „Laiwe, dat mott ganz wat Wunnerboaret sien“, antwoarde dat Schnaiklöksken. Sien dünne Stemme lue vödraimt un sien Blomenkopp-Glöksken make eene sachte Musik in dän sunnigen un oll wamen Winterdag.

„Bing bing“. „Laiwe is dat Schönste un dat Beste, wat us in'n Liäben inne Möte kuëmen kann.“ De Krokusblöte wunnerde sik. Wo klooke se doch was, ehr nië Fröndin, de et ehers gistern kennen läern droff. Wo klooke. Un wo wacker! Un ehr Musik! Wo wunnerboar de doch klang! „Wohiär wees du dat? Du bis doch men blos een biëten öller up dösse Wiält, os ick sin“, frogg et dat Schnaiklöksken, dat siene Blome de Sunne in de Möte strecke un sik de Wiämde guët doon lait. „Wo kanns du soa viël wiëten?“ „Ick luster“, antwoade dat Schnaiklöksken. „Ick luster up de Stemmen von de Baime un von de Vüögel, ick seih dat Spiël von de Wulken met de Sunnenstroalen, ick oame dat Söte uut de Äern un dat Friske von dän Schnai. Un ick haör de Wäöde von de Mensken, de us hier besööket. Se vötellt von de Laiwe.“

„Laiwe! Wat is Laiwe?“ frogg de Krokusblöten na moal. Ick glaiwe“, antwoade dat Snaiklöksken, „de Laiwe is dat Süster von dän Glücke.“ „Du bis mien Süster“, siär doa de Krokusblöte. „Un du bis mien Glücke.“ „Ick ... sin ... dien ... Glücke?“ Dat Schnaiklöksken was vödutst. Dän stroale et un sien Klöksken bimmele een vögnöögt Led. „Dän bis du miene Laiwe.“ Et make een Pöasken un dän siär et un schnucke doabi: „Wi bruket de Laiwe nich ma to sööken. De is doa (= iss'a) oll. Wo guët wi et doch hätt!“ De Krokusblöten nickede. Dän oawer schwigen de Blömkén we stille. Et gaff so viël, wat'm gewoahr wäern konn rings ümme de Wiëske an dössen schöönen. laten Winterdag.

Tschernobyl -

Ein Beitrag aus dem "Lebendigen Isselhorst" Nr. 1, 1986
zu dem Atomunfall in Tschernobyl am 26.4.1986

Anmerkung der Redaktion

Aktuelle Medienberichte und Umfragen (z. B. im Tagesspiegel oder der ARD) zeigen 40 Jahre nach Tschernobyl ein erstaunliches Bild: Fast 50 % der Befragten halten den Atomausstieg inzwischen für einen Fehler. Angesichts der bleibenden Gefahren ist dieses Vergessen schwer nachvollziehbar.

Zwar liegt das Unglück über eine Generation zurück, doch die Bedrohung bleibt real: Das damals freigesetzte Caesium-137 wird noch rund 300 Jahre strahlen; die Sperrzone um den Reaktor bleibt wegen des Plutoniums (Halbwertszeit bis zu 24.000 Jahre) auf ewig unbewohnbar. Zudem gefährden Kriegshandlungen in der Ukraine den maroden Schutzsarkophag, während in der uns nahen Anlage in Gronau weiterhin radioaktiver Müll in großen Mengen aufbereitet und über weite Strecken transportiert wird.

Um an die emotionale Wucht und die existenziellen Fragen von damals zu erinnern, veröffentlichen wir im Folgenden den Beitrag von K.-Th. Mumperow aus dem „Lebendigen Isselhorst“ von 1986 im Wortlaut. Sein Fazit bleibt aktuell: Ein gesundes Misstrauen gegenüber Beschwichtigungen ist auch heute, vier Jahrzehnte später, überlebensnotwendig.



Urlaub inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienwohnungen für 1 bis 3 Personen zu vermieten, ideal gelegen für Ihre Entdeckungstouren innerhalb der Müritzregion!

www.fewo-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

GÜLTIG BIS 06.06.2026.

Raiffeisen-Markt

Bioweine, auch alkoholfrei

4.49 ~~5.49~~

LANDPARTY Wein, 0,75 L
Bioweine, verschiedene Sorten, auch alkoholfrei 1 L = 5,99

119.00 ~~129.00~~

Bank Kufstein
150 x 41 cm, braun 119.00

Tisch Kufstein
150x73 cm, H: 74 cm, braun 119.00

99.99 ~~129.00~~

Enders Holzkohlegrill Payton XL Switch Grid
SWITCH GRID-System: Verschiedene Einsätze möglich. Große Grillfläche: 53 x 41 cm, höhenverstellbare Kohlewanne, mit Warmhalterost, GS/TÜV-geprüft

Raiffeisen-Markt Isselhorst
Niehorster Str. 19 | 33334 Gütersloh www.raiffeisen-halle.de

Raiffeisen Halle

Kuhblumen

Der Winter wollte und wollte nicht weichen. Es scherte ihn nicht, daß wir ihn so leid waren wie nur irgendwas. Mit drei Wochen Verspätung kam der Frühling aber dann mit Macht. Man konnte zusehen, wie die Kirschbäume weißer und weißer wurden.

Das ist normalerweise der Zeitpunkt, zu dem die Rinder auf die Weide kommen, und wenn der Löwenzahn blüht, werden eigentlich die Kühe ausgetrieben. „Kuhblume“ heißt er daher auch im Volksmund, richtiger gesagt, hieß er. Am Wandel der Umgangssprache ist erkennbar, daß unser Leben nicht mehr bäuerlich geprägt ist. Doch in diesem Jahr ließen die Kühe trotz der gelben Tupfen, mit denen – zumindest die unbehandelten – Weiden übersät sind, auf sich warten, und trotz allgemeiner Desinteressen an der Landwirtschaft weiß jeder Mensch warum...



Obwohl nach dem langen Winter Grün und Blüten ungleich sehnlischer als sonst erwartet wurden, fällt es nun schwer, sich darüber zu freuen. Der Mai, einst meistbesungener Monat im Jahresablauf, lockt nun kein Lied über die Lippen. Irgendein Leck in einer Kühlwasserleitung oder ein Notstromdiesel, der nicht anspringen wollte, reichte aus, um die Welt zu verändern. Von einem Tag auf den anderen haben sich die Werte in ihr Gegenteil verkehrt. Der eigene Garten, frische Luft, Eier von freilaufenden Hühnern, Wildbret, Freilandgemüse, Leben auf dem Lande, gestern noch gepriesen und teuer bezahlt, wird heute als gefährlich zurückgewiesen. „Du darfst nicht im Sandkasten spielen!“ Auffallend häufig spielen die Kinder im Frühling mit Murmeln. „Koken picken“ hieß das früher. Der Boden, schneefrei, weich, warm und duftend ist jetzt besonders anziehend. Das Murmelspiel der Kinder, das sich auf diese Jahreszeit konzentriert, offenbart unsere innere, gefühlsmäßige Beziehung zum Erdboden.

Doch nun haben wir uns die Mutter Erde zur heimtückischen Feindin gemacht. Selbst wenn das obige Verbot zurückgenommen ist, das Mißtrauen wird bleiben: Mißtrauen in die Natur, die uns umgibt, in die Dinge, die wir berühren oder gar essen; Mißtrauen in die Menschen, die uns dieses oder jenes glauben machen wollen. Der Preis für den Fortschritt! Im Mittelalter hatten die Menschen Angst vor Feuer, Krieg und Pest; wir heute fürchten uns vor Krebs, Krieg und Radioaktivität. Die Summe der Angst ist geblieben, nur den Inhalt haben wir ein wenig geändert —

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!



Die Passen-zu-mir- Versicherungen der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 50
33330 Gütersloh
Telefon 0524134988
<https://agentur.lvm.de/thenhausen>




www.brokbals-immobilien.de
 Telefon 0 52 41 - 17 62
info@brokbals-immobilien.de



Anja Brokbals Immobilien
 Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
 Erfahrung | Einsatz | Empathie






Fabrice Beumker
Heizung und Sanitär

Dienstleistungen
 Badsanierung
 Heizungsmodernisierung
 Instandhaltung/Wartung
 Neubauarbeiten &
 Sanierungsarbeiten

 05209 / 919 24 17
 info@shk-beumker.de
 www.shk-beumker.de
 Kupferweg 10 | 33334 Gütersloh



Leben im Blick
 Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch
 Geschäftsführerin
 Pflegedienstleitung

Haller Str. 137
 33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77
 01 79 / 4 83 80 72
www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de



TOBIAS **Jäger**
 ZIMMEREI
 BEDACHUNGEN

www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerer Jäger
 Hallerstr. 72
 33334 Gütersloh
 E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41
 Telefax: 05241 - 210 61 40
 Mobil: 0173 - 286 17 05




verschlimmert. Wo ist da Fortschritt? Dieser Riesenkampf um die Kernenergie und der Atommüll, der in zehntausend Jahren noch in den Salzstöcken strahlt, nur weil wir zu faul sind, unseren Kaffee mit der Hand zu mahlen — was ihn bekanntlich ja besser schmecken ließe!

Im Hüh-und-Hott der offiziellen und halboffiziellen Äußerungen über Gefährdung oder Harmlosigkeit ist es nicht möglich, die Wahrheit herauszufiltern. Naturwissenschaftliche Erkenntnis ist anscheinend eine Frage nicht nur der Geigerzähler. Sie wechselt mit der Nationalität, der Parteizugehörigkeit und des persönlichen Temperamentes. Wenn keine Aussage glaubwürdig ist, entscheidet der gesunde Menschenverstand: Im Zweifel für die Sicherheit. Jede Regierung und Verwaltung in West und Ost ist ängstlich darauf bedacht, in der Bevölkerung keine Unruhe aufkommen zu lassen, deshalb die lächerlichen Beschwichtigungen und die auch bei uns lückenhafte Information des Bürgers.

Was wird werden? Sollen wir uns angesichts der atomaren Verseuchung noch aufregen über das bißchen Nitrat im Trinkwasser, über die Dosen im Lutterwald? Natürlich! Wir pflanzen, wie Martin Luther unser Apfelbäumchen. Das ist keine Frage eines blinden Optimismus, sondern der bewußten Selbstdisziplin. Auch der Löwenzahn, der sich vor dem Regen verschlossen hat, öffnet sich wieder mit dem ersten Sonnenstrahl – aller Radioaktivität zum Trotz.

Mumperow

Musik Quiz Kandidaten

Unbedingt vormerken – Kleinkunst in Isselhorst

Märchen Theater Krimi Rätsel

Schon jetzt möchte das Event-Team des DHVI auf drei besondere Veranstaltungen in der Reihe "Kleinkunst in Isselhorst" hinweisen.

Den Anfang macht ein neues **Quizformat mit Matthias Borner**. Doch keine Angst – hier wird niemand aus dem Publikum auf die Bühne gezerzt. Matthias Borner bringt zwei prominente Kandidaten mit, die dann gerne vom Isselhorster Publikum unterstützt werden dürfen - **am 10.10.2026 in der Festhalle Isselhorst**.

Weiter geht es mit einem Ansturm auf die Lachmuskeln: **"Die 3 Herren"** aus Kiel kommen am **31.10.2026** nach Isselhorst und laden zu einem rasanten Abend mit ihrem **Krimi-Hörspiel-Impro-Theater** mit Spannung, musikalischer Begleitung, spontanen Ideen aus dem Publikum und viel Humor ein. Da bleibt kein Auge trocken.

Am **21.11.** folgt dann ein **märchenhafter Abend für Erwachsene**. **Alexandra Kampmeier** versteht es, auch uns Große ins Reich der Sagen, Mythen und Geschichten zu entführen. Ihre lebendige, fantasievolle Art der Erzählung und die Auswahl ihrer größtenteils unbekannt, aber beeindruckenden Geschichten ziehen jeden schnell in den Bann. Ein Termin, den Sie nicht verpassen sollten.

Nähere Infos zu allen Terminen folgen in den nächsten Ausgaben.

Save the date!



**Lars Schubert
Gartengestaltung**

- **Gehölzschnitt**
- **Baumfällung**
- **Neu-/Umgestaltung**
- **Gartenbewässerung**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Holzterrassen**
- **Rollrasen**

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de



**Optik-Studio
Großewinkelmann e.K.**
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung

www.optik-grossewinkelmann.de


TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg
Thunheide 8 • 33803 Steinhagen
Fon 05204 59 90
info@tischlerei-burg.de

www.tischlerei-burg.de



Tag der offenen Gartentür 2026

Mitglieder des Geflügel- und Gartenbauvereins
Ummeln öffnen am 21. Juni ihren Garten



LEGEN SIE DIE WÜNSCHE FÜR IHRE TRAUERFEIER SCHON HEUTE FEST.

Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Hinterbliebenen.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen
Plassmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de



Bestatter vom
Handwerk geprüft



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Diese Gärten sind zu besichtigen

1. Hannelore Tomczik, der naturnahe Gemüsegarten mit Bäumen und Sträuchern liegt mitten in Brackwede, Dostalstr. 9, 33647 Bielefeld
2. Iwona und Frank Böger, hier treffen Wohlfühloase auf Gemüseanbau und Hühnerhalten. Cheruskerstr. 40, 33647 Bielefeld
3. Andreas Pott, in „Pott's-Vogelpark“ kann man viele verschiedene Vogelrassen in sehr schöne Volieren und einem schön dekorierten Garten sehen. Begaweg 88, 33649 Bielefeld
4. Jürgen Schreiber, der Landschaftsgärtner öffnet seine Zuchtanlage, Postdamm 258, 33334 Gütersloh

Bestattung Plassmann - 60 Jahre

Am 01.07.2026 jährt sich die Gründung von Bestattungen Plassmann zum 60. Mal. Dieses besondere Ereignis soll mit vielen verschiedenen Aktionen gefeiert werden.

01.Juli - gemeinsam mit dem Friedhofsentwickler Günter Czasny wir das Umfeld des Bestattungs- und Friedhofswesens beleuchtet und diskutiert.

02.Juli - Joachim H.Peters liest aus seinem Roman „On the road to Dingsbums“, mit musikalischer Untermalung.

03.Juli - Musik bei Trauerfeiern, Ein freuer Redner, eine Organistin und ein Bestatter sprechen über die musikalische Gestaltung der Abschiedsfeiern. Beide Vorträge beginnen um 18.00 Uhr.

Am **04. und 05. Juli** sind alle von 10:00 bis 18:00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen. Es erwarten Sie offene Räume, verschiedene Vorträge (siehe Kasten), eine Bildhauerwerkstatt, eine Ausstellung über die Entwicklung von Feuerbestattungen in Deutschland und viele interessante Stände.

Tag der offenen Tür

Vorträge am Samstag 4. Juli

11.00 Uhr Betreuungsrecht
Familien- oder Berufsbetreuer? Wann muss eine Betreuung sein?

Rechtsanwalt Marc Schütter
14.00 Uhr Bestattungskosten
16.00 Uhr Das Krematorium Bielefeld stellt sich vor
17.00 Uhr Posaunenchor
Friedrichdorf & Verl

Vorträge am Sonntag 5. Juli

11.00 Uhr Patientenverfügung
Rechtsanwalt Marc Schütter
14.00 Uhr
Hospizarbeit in Bielefeld
16.00 Uhr
Bestattungsvorsorge

5. Dorothee und Erwin Ruwisch, der Garten ist ein Schmuckstück des Bauernhofes Austerweg 6, 33649 Bielefeld

6. Helmut Barteldrees jun., einer der erfolgreichsten Obst- und Gemüseaussteller unseres Vereins zeigt seinen Garten, Ummelner Str. 5, 33649 Bielefeld

7. Dorffest Ummeln

Im Bürgerpark findet das Ummelner Dorffest statt. Neben vielen Attraktionen ist hier auch für Verpflegung gesorgt.
Trüggelbachstr. 25 a, 33649 Bielefeld

Die Rundstrecke ist ca. 27 km und kann unter ggv-ummeln@web.de erfragt werden.

FSJ in der Grundschule Isselhorst

Die OGS (Offene Ganztagschule) der Grundschule Isselhorst bietet für das neue Schuljahr 2026/2027 bzw. ab dem 31.08.2026 noch eine FSJ-Stelle
(Freiwilliges Soziales Jahr).

Wenn du gerne mit Kindern umgehst oder vielleicht sogar über eine Ausbildung oder ein Studium im pädagogischen Bereich nachdenkst, dann wäre ein **Freiwilliges Soziales Jahr** in unserer **Grundschule Isselhorst** vielleicht genau das richtige für dich.

Für weitere Infos unter 0162-352 3667 oder christiane.ziegele@ilh-gt.schule
Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.



Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 199
Erscheinungsdatum
04.09.2026
Redaktions- /Anzeigenschluss
14.08.2026

Heft 200
Erscheinungsdatum
09.10.2026
Redaktions- /Anzeigenschluss
18.09.2026

Heft 201
Erscheinungsdatum
20.11.2026
Redaktions- /Anzeigenschluss
30.10.2026

An der Lutter 1. 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44
Spendenkonto: Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold
DE24 4785 0065 0015 7817 94

Redaktionskonferenz:
Mail: redaktion@dhvi.de
Tel.: 0 52 41 - 68 75 67

Mitglieder:
Rolf Ortmeier (Chefredakteur)
Siegfried Kornfeld, Henner Schröder
Thomas Ostermann (Redaktion)
H.W. Schomann (Herausgeber)
Dietlind Hellweg
(Herstellung + Anzeigen)
Auflage: 3.000,
Druck: handdruck,
Schloß Holte-Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein
Dietlind Hellweg
Werbeagentur
Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 68 74 86



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gütersloh-
Rietberg-
Versmold